

Volksrecht

für Schlesien

Mit den wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ u. der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

Bezugspreis: Die „Volksrecht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist in den Abteilungen der „Volksrecht“ durch die Haupt-Expedition: Pluststraße 4/6, durch die Filial-Expeditionen: Neue Hauptstraße Nr. 5 und Neue Hauptstraße 11, durch die Zweigstellen, Zigarrengeschäft Reichelt, Hauptstraße 140, sowie durch alle Vorträger zu beziehen. — Bezugspreis im Voraus zu entrichten wöchentlich 0.40 Goldmark, monatlich 1.70 Goldmark. Durch die Post frei ins Haus 2.00 Goldmark.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Dresden 2
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141
Postfach-Konto: Postfach-Nr. Dresden Nr. 5852.

Anzeigenpreis: Je Zeile für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien 70 Pf. (Stellenangebote 10 Pf. auswärts 17 Pf. Anzeigen unter Text 70 Pf. Stellenangebote 10 Pf. Familienanzeigen, Stellenangebote, Vereins-, Verammlungs- und Wohnungs-Anzeigen 7 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 3 Pf., das letzte Wort 6 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Pluststraße 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

Die hingeschleppte Regierungs-Krise.

Curtius tritt ab. — Hindenburg bleibt beim Bürgerblock-Plan. Das Zentrum soll ihn verwirklichen, wendet sich aber nach links.

Die Zentrumsfraktion des Reichstags hat am Freitag nachmittag nach kaum einleitender Sitzung beschlossen, an Herrn Dr. Curtius ein Schreiben über ihre Stellungnahme zur Regierungsbildung zu richten, dessen Inhalt in parlamentarischen Kreisen als endgültige Absage betrachtet wird. Sofort im Anschluß an die Fraktionsabstimmung wurde der Brief dem Minister Dr. Curtius überreicht, der gegen seine Beruflichkeit keine Bedenken hatte. Der Brief lautet:

„Sehr verehrter Herr Minister! Ich bestätige dankend den Empfang Ihres Schreibens vom 14. Januar dieses Jahres. Dasselbe ist Gegenstand eingehender Würdigung gewesen. Aus diesem Schreiben haben wir ersehen, daß Sie, Herr Minister, lediglich die Aufgabe übernommen haben, sachliche Verhandlungen zum Zwecke der Herbeiführung einer Koalition zu führen.“

Unter den gegenwärtigen politischen Verhältnissen unterliegt die von Ihnen beabsichtigte Regierungsbildung für uns nach wie vor den schwersten Bedenken, die Ihnen von unseren Beobachtern und auch namens unseres Herrn Parteivorsitzenden Dr. Marx dem Herrn Reichsinnenminister Stresemann dargelegt worden sind. Wir halten den Versuch der Bildung einer Regierung der Mitte nach dem Wege der Dinge für den gegebenen Weg zur Beilegung der Krise.

Wir können uns daher von einer Fortführung Ihrer Verhandlungen auf der Grundlage Ihres Schreibens vom 14. Januar keinen Erfolg versprechen. Ein Eingehen auf die in diesem Schreiben mitgeteilten Richtlinien dürfte sich dahingehend erübrigen, daß v. Guérard.“

In dem Schreiben, das Dr. Curtius an die Zentrumsfraktion gerichtet hatte, wurde von dem Ergebnis der am Vortag zwischen ihm und den Deutschnationalen geführten Verhandlungen Kenntnis gegeben. Die Deutschnationalen haben sich im Verlaufe dieser Verhandlungen zu weitgehenden grundsätzlichen Äußerungen in bezug auf ihre Stellungnahme zu Locarno und zur Reichsverfassung bereit erklärt.

Amlich wird mitgeteilt: Der Reichsminister Dr. Curtius berichtete heute Abend dem Reichspräsidenten über die durch das Schreiben des Vorsitzenden der Zentrumsfraktion an ihn gestellte Lage und erklärte, daß damit der Versuch der Bildung einer Mehrheitsregierung unter Zuhilfenahme der Deutschnationalen gescheitert sei. Der Reichspräsident behielt sich seine weitere Entscheidung noch vor.

Dazu wird uns aus Berlin geschrieben:

Die Kandidatur Curtius gilt zwar nach dem Abgabebrief des Zentrums in der gesamten Berliner Morgenpresse als endgültig erledigt, ohne daß man aber einer Lösung der Krise auch nur geringfügig näher gekommen wäre. Das Spiel der Auftragserteilung mit einer einseitigen Bindung scheint jetzt von vorne beginnen zu sollen. Denn wiederum, wie auf Befehl, erklärt die gesamte Berliner Rechtspresse, daß nicht der Auftrag des Reichspräsidenten, sondern nur die Kandidatur Curtius gescheitert sei. Sie folgert daraus, daß der Reichspräsident jetzt einen Vertreter des Zentrums mit einem ähnlichen Auftrag, wie ihn Curtius erhielt, betrauen werde. Es ist bemerkenswert, daß trotz der Ablehnung des Zentrums über dessen Reichstagsfraktion nicht ein einziges böses Wort gesagt wird.

Es liegt natürlich bei dem Zentrum, ob es überhaupt einen seiner Vertrauensmänner den Versuch der Regierungsbildung mit einer einseitigen Bindung nach rechts machen lassen will. Ausgeschlossen ist das nicht, da alle bürgerlichen Parteien sich gegenseitig bestreben, gegenseitig die Schuld für ihren Gegenseitigen Abbruch abzuwälzen und den Reichspräsidenten nicht zu „verletzen“. Doch ist es mehr als wahrscheinlich, daß ein solcher Versuch sich wesentlich schneller als der Versuch des Herrn Curtius als aussichtslos erweisen würde. Was aber dann?

Die „Tägliche Rundschau“ erklärt heute nochmals mit Deutlichkeit, daß der am kommenden Montag zusammentretende Vorstand der volksparteilichen Reichstagsfraktion „den Gedanken der Großen Koalition ebenso ablehnen wird wie den Gedanken einer Koalition der Mitte mit Bindung nach links“. Während das Zentrum nicht nach rechts will, geht die Volkspartei nicht nach links. Wo diese Politik den Mittelparteien gegenüber einführen soll, bleibt ein Rätsel. Auffällig ist nur, daß es mit dem Ruf der Rechtspresse nach der Auflösung des Reichstages merkwürdig still geworden ist.

Der Reichspräsident wird voraussichtlich am heutigen Vortag bereits die Verhandlungen über die Neubildung des Kabinetts fortsetzen.

Die deutschnationale Presse wiederholt auch heute, daß die deutschnationale Reichstagsfraktion keineswegs daran denkt, die Minderheitsregierung, das Leben zu ermöglichen. Die „Germania“ betont in Anbetracht dieser bekannten deutsch-

nationalen Auffassung, daß unter den maßgebenden Umständen zur Unterstützung eines Mittelskabinetts nur die Sozialdemokratie in Frage käme. Sie fährt fort: „Allerdings könnte dieser Ausweg nur dann zum Erfolge führen, wenn sich die Sozialdemokratie der Pflichten bewußt ist, die sie dem Mittelskabinetts gegenüber haben würde, und wenn das Verhältnis zwischen Volkspartei und Sozialdemokraten eine günstige Gestaltung erfährt.“

Eine Pflicht, der gestürzten Regierungskoalition aus ihren inneren Schwierigkeiten herauszuhelfen, können wir Sozialdemokraten für uns nicht anerkennen. Wohl haben wir in der parlamentarischen Demokratie wie jede andere Partei die Pflicht, wenn es möglich ist, in der Mehrheit das zu verwirklichen, was wir in der Opposition gefordert haben. Die Forderungen, die wir an die gestürzte Regierung Marx-Gehler gestellt haben, sind bekannt, und niemand wird behaupten dürfen, daß sie den Mittelparteien grundsätzlich unannehmbar sein müßten. Acht Stunden lang und Ueberstundenverbot werden jetzt auch von den nichtsozialistischen Gewerkschaften für notwendig erklärt, die sich eben doch allen ihren Ideologien zum Trotz den Gesetzen der Klassengegenstände im Kapitalismus und des aus ihnen folgenden Klassenkampfes nicht entziehen können. Die wieder wachsende Lawine der Arbeitslosigkeit macht ja auch dem Zentrum offenbar Besorgnisse. Demokratische Reichswehrreform im Sinne der Löbeschen Vorschläge ist eine selbstverständliche Folgerung des Bekenntnisses zur republikanischen Verfassung. Es wird also bei den Mittelparteien liegen, ob sie uns eine Unterstützung ihrer Regierung ermöglichen.

Im Gegensatz zu den Deutschnationalen können wir ihnen dabei insofern entgegenkommen, als wir auf eine Koalition und Ministerposten unter den heutigen Mehrheitsverhältnissen gar keinen Wert legen. Es kommt uns nur auf die Durchführung unserer nächsten sachlichen Forderungen an und eine Regierung, die sich dazu versteht, kann zur Lösung dieser Aufgabe unsere Stimmen bekommen — mehr nicht. Diesen einfachen Tatbestand können die Mittelparteien längst kennen, aber auf Wunsch auch noch einmal parteioffiziell geschrieben bekommen. Wollen sie nach dem Scheitern aller anderen in ihren Kreisen erwogenen Pläne — Minderheitsregierung der Rechten, Bürgerblock mit offener deutschnationaler Beteiligung, Minderheitsregierung der Mitte mit stiller Rechtsunterstützung im Sinne der Bauernpartei-Interessen — auch diesen von uns gewiesenen Weg nicht gehen, so werden sie eben doch in den für sie so sauren Apfel der Reichstagsauflösung beißen müssen. Die Sozialdemokratie kann diese Aussicht am wenigsten scheiden.

Nächste Reichstagsitzung 19. Januar.

Der Aelterenrat des Reichstags hielt am Freitag nachmittag eine Sitzung ab, um sich über den Termin für den Wiederzusammentritt des Plenums zu verständigen. An der ursprünglichen Absicht, die erste Plenarsitzung am Mittwoch, den 19. Januar, abzuhalten, wurde festgehalten. Die Sitzung wird um 3 Uhr nachmittags beginnen. Auf die Tagesordnung wird die Entgegennahme einer Erklärung der Reichsregierung gesetzt werden. Sollte sich die Neubildung der Regierung verzögern, so wird trotzdem an der Sitzung am 19. Januar festgehalten; der Reichstag wird dann seine Beratungen mit kleineren Vorlagen beginnen.

Eine englische Stimme für deutsche Wirtswendung.

London, 15. Januar. (Eigener Fortsbericht.)

Als einziges von den großen Londoner Morgenblättern kommentiert der „Liberal Chronicle“ heute die Verhinderung Curtius zur Regierungsbildung: „Wir bewilligen es“, so heißt das Blatt, „die Berliner Nachricht, daß die Regierungsbildung von Curtius gescheitert ist. Ein Erfolg wäre gleich gefährlich für die deutsche Demokratie wie für den europäischen Frieden gewesen.“ Das Blatt äußert ferner, ein Kabinet Curtius wäre ein later Sieg des preußischen Militarismus gewesen. Der Weg sei nunmehr frei für eine republikanische Parteikombination.

Herr Articus enthüllt Tatsachen zur Siedlung.

Von einem preussischen Landtagsabgeordneten.

Das Jahr 1926 ist für die Siedlung nutzlos verstrichen, obwohl es für sie überaus günstig war: Das ist die Ansicht nicht nur der Deffentlichkeit, sondern auch der meisten amtlichen Stellen in den für die Siedlung in erster Linie in Betracht kommenden östlichen Grenzgebieten. Zwei, diesem Mißmut Ausdruck gebende Artikel der „Frankfurter Zeitung“, die an Deutlichkeit gegen den Leiter der Siedlungsabteilung des Preussischen Landwirtschaftsministeriums, Ministerialdirektor Articus, nichts zu wünschen übrig ließen, haben anscheinend vermocht, die Selbstsicherheit der Siedlungsbehörden etwas ins Wanken zu bringen. Das Landwirtschaftsministerium hat uns eine Denkschrift beschert, deren Inhalt die sachliche Berechtigung der erhobenen Vorwürfe voll bekräftigt. Zur Entschuldigung für dies Versagen wird ein elender und jämmerlicher Zuständigkeitsstreit der Deffentlichkeit vorgeführt, mit dem die Räte des Reichsarbeitsministeriums und des Preussischen Landwirtschaftsministeriums ihre Zeit totschlagen und das deutsche Volk um die Ergebnisse betrügen, die auf dem Gebiete der Siedlung nach dem Willen von Reichstag und Landtag die in den Parlamenten hierfür einmütig bewilligten Mittel zeitigen sollten.

Die „Tatsachen zur Siedlung in Preußen“, die die Denkschrift der Deffentlichkeit mitteilt, sind entgegen diesem Titel vielmehr Tatsachen eines einjährigen zermürbenden Verwaltungskrieges zwischen dem Reich und Preußen, der zum Nachteil der Siedlung geführt wird und heute noch nicht beendet ist. „Die Siedlung ist eine preussische Angelegenheit“, „Nachweis der Zuständigkeit Preußens“ sind die beiden ersten Abschnitte überschrieben, in denen dem offensichtlich größten Feinde Preußens, dem Reiche, nachgewiesen wird, daß es sich um die Durchführung der Siedlung als einer preussischen Angelegenheit nicht zu kümmern, sondern lediglich, „soweit seine Interessen berührt werden, durch Gewährung der erforderlichen Geldbeträge Preußen in den Stand zu setzen hat, diese Aufgaben nach den vom Reich verfassungsmäßig aufgestellten Grundsätzen zu lösen“. Eine der für die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung vor allem des deutschen Ostens wichtigsten politischen Fragen löst sich im Landwirtschaftsministerium, ohne daß es ein Wort für diese Seite der Angelegenheit findet, in eine eiferfüchtig gegen fremde Einflüsse abzuschließende preussische Verwaltungssache auf, durch die, wie gnädig als möglich unterstellt wird, Reichsinteressen berührt werden können und für die „insoweit“ Mittel von Preußen entgegengenommen werden.

Das Preussische Landwirtschaftsministerium lehnt getreu dieser Auffassung jede Mitwirkung des Reichs an der Durchführung der Siedlung strikt ab. Der Antrag Preußens auf Reichsmittel für Siedlungszwecke und die Absicht des Reiches, diesem Antrag nur bei einer Antwort über die Verwendung dieser Mittel zu entsprechen, führt zu Verhandlungen, die vom 12. Januar bis zum 24. November 1926 dauern! Grundsätzlich bleiben auch heute noch die Gegenstände bestehen und laufen die Verhandlungen weiter. Mehr als zehn Monate also sind zunächst für die Siedlung so gut wie nutzlos verstrichen. Die Preussische Denkschrift sucht nachzuweisen, daß das Reich hieran die Schuld trägt. Wochenlang braucht es zur Stellungnahme zu preussischen Vorschlägen, Geld wird telephonisch, statt wie erforderlich, schriftlich zur Verfügung gestellt, dazwischen kommt eine Ablehnung des Reichsfinanzministeriums, überhaupt für 1926 Geld für Landankäufe zur Verfügung zu stellen. Kein Zweifel, daß das Reich die Schuld der preussischen Behörde in einer Gegenentwurf in gleich lichtvoller und großzügiger Weise hervorheben würde. Die deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen scheinen ein Rindenspiel gegen die Sitzungen der bis an die Zähne mit Paragraphen bewaffneten Ministerialreferenten, die den Kampf der Deutschen in Preußen gegen die Preußen in Deutschland mit erbitterter Zähigkeit durchsetzen.

Ergebnis für das deutsche Volk nach der Denkschrift: von 50 Millionen Reichsmittel, die 1926 für Siedlungszwecke verfügbar waren, sind 20,6 von 40 Millionen preussischer Mittel, 7,7 Millionen Reichsmittel, von 90 Millionen im ganzen 28 Millionen verbraucht worden, 62 Millionen bisher unverbraucht geblieben. Die Denkschrift sagt: „Die Siedlung erfordert ungeheurer Geldmittel. In je größerem Umfange diese zur Verfügung gestellt werden,

Inventurverkauf

Beginn: **Montag, den 17. Jan. 8 Uhr**

Die Preise der Waren sind in allen Abteilungen **rücksichtslos herabgesetzt!**

Kommen Sie! Staunen Sie! Kaufen Sie!

Damenwäsche		Damenwäsche	
Taghemd Trägerform, reich garniert	125	Nachthemd mittelstarke Renforcé mit breiter Stickerei	295
Taghemd mit Achselverschluss und breiter Stickerei	135	Nachthemd fein Madapolam mit Spitze und Stickerei	495
Taghemd aus feinem Renforcé, mit Stickerei reich garniert	195	Prinzessbrock reich mit Stickerei garniert	295
Hemd hose mit breiter Stickerei	195	Nachtjärke mit Umlegekragen	195
Bettwäsche		Kleiderstoffe	
Kopfkissen gebt., 80x100	195	Pulloverstoff neueste Muster, Meter	85 Pf.
Bettlaken 2-fach Bettlinen 150x225	245	Crêpe-Schotten 100 cm breit, neuartig	125
Bettbezug 130x200, mit 2 Kiss. 80x80	875	Popeline reine Wolle, großes Farbensortiment, 100 cm br., 2,65, 80 cm br.	195
Bettbezug 130x200 mit 1 glatten Überstieckissen 80x100	1250	Rippopeline 130 cm br., 8 neue Farben	390
Strumpfwaren		Handtücher	
Seidenflor feinste Qual., 11. Wahl	98 Pf.	Grau-Drell gesäumt und gebündert, 46x100	48 Pf.
Mako-Strümpfe schwarz und farbig	125	Grau-Reinleinen gute Qualität, 43x100	68 Pf.
Wachseide alle Farben, 11. Wahl	175	Gerstenkorn glatt und mit Kante, 48x100	75 Pf.
Kaschmir reine Wolle, farbig	195	Reinleinen 11. Wahl, einzelne Stücke, zum Aussuchen	95 Pf.

Damenmäntel		Damenkleider	
Hochaparte Modell-Mäntel auf Seide m. reich. Pelzbesatz Preisermäßig. bis	50%	Velour reine Wolle m. Pelzkragen	950
Letzte Modell-Kleider 1. Wolle, Seide, Brokat, Preisermäßig. bis	50%	Velour jugendl. Form, m. Maulwurfs-Püschgarnitur	1550
1 Posten Vollwolle bedruckt u. einfarb. bunt, 100 br., Mtr.	95 Pf.	Velour de laine, reich mit Pelz besetzt	1950
1 Posten Scottier-Handtücher weiß und bunt kariert, St. 60 u.	50 Pf.	Pelzbesetzt in bestem Rips a. Ottomane, teilweise gefüttert	2900
1 Posten Sport Röcke in grauen praktischen Strapsierstoffen St.	190	Mädchenkleidung	
2 Posten Pullover in Kunstseide, in fein. Farben Stück	3.90 u. 2	Kasakkleid Pulloverstoff, mit Faltenröckchen	750
1 Posten Kattinées in warmem Flausch u. vielen Farben St.	195	Popelinekleid netz garniert	950
		Velourmantel reich mit Pelz bes., Gr. 55	950
		Bachschkleid Rippopeline, m. Faltenrock	1275
		Strickkleidung	
		Pullover hoch zu schließen	440
		Pullover für Herren, in englischer Strickart, sehr modern	650
		Pulloverkleid reine Wolle, engl. mel.	1650
		Pulloverkleid Wolle mit Seide, sehr moderne Form	1950
		Knabenkleidung	
		Kieler Pyjak blau, Melton gefüt. Gr. 0	950
		Kieler Anzug blau Melton, Hose ganz gefüttert Gr. 0	975
		Sport-Anzug aus 1a Herrenstoffen, ganz gefüttert Gr. 2	1155
		Schul-Anzug gestrickt, Matrosenform, für 6 Jahre	1175
		Trikotagen	
		Herrn-Hose wollgemischt, Mittelgr.	95 Pf.
		Hemdchen f. Damen, fein gestrickt	48 Pf.
		Hemd hose Windelschluß 1x1 gestr., weiß und farbig	145

10% Kassen-Rabatt auf alle nicht bereits herabges. Waren!

Gentawer

G.M.B.H. Breslau, SCHMIEDEBRÜCKE 7/10

Bettfedern
(beste böhmische Landware)
geschlossene und ungeschlossene Gänsefedern in nur besten Qualitäten empfohlen
Spezialgeschäft Herzog, Matthiasstr. 100, l. (Walterplatz-Straßenbahn wird vergütel)

Möbel
liefert in bekannter Güte mit langjähriger Garantie gegen bar und bei geringster Anzahlung auf bequeme
Zeitzahlung, die nach den Verhältnissen des Käufers eingerichtet wird.
Lorenz Hübner
Breslau 1, Neufeststraße 2
6072 Gegründet 1898

Reste-Verkauf!

Um vor unserem **Erweiterungs-Bau** zu räumen, bringen wir alle Reste, einzelne Roben, Abschnitte ausreichend für Röcke, Kafals und Kleider, in Seide, Wollstoffen + Waschstoffen, Velourchiffon + Kleidersamt, Chinatrepps usw. zu **fabelhaft billigen Preisen von Montag, den 17. bis Montag, den 24. Januar zum Schluss.**

Seidenhaus Hecht & David
Breslau, Ring 29, Ecke Ohlauer Straße

Attentatsplan gegen H. Wendel

Mazedonierfrage für ein Buch:
Wie das Polizeipräsidium in Frankfurt a. M. mitteilt, ist es von glaubwürdiger Seite darauf aufmerksam gemacht worden, daß eine Gruppe mazedonischer Emigranten einen Anschlag auf Hermann Wendel plant



HERMANN WENDEL'S NEUESTES WERK
AUS DER WELT
DER SÜDSLAWEN

Politisches, Historisches, Sozialistisches, nebst südslawischer Lyrik / 282 Seiten stark / Geschmackvoller Halbleinband. Preis 8,- M.
Verlag J. H. W. Dietz Nachf., Berlin SW68 Lindenstraße 3
Zu beziehen durch:
Volkswacht-Buchhandlung
Neue Graupenstr. 5, Neue Taschenstr. 11.

Arbeiter-Rundfunk-Teilnehmer
nicht ihre eigene Rundfunk-Zeitung,
"Der neue Rundfunk"
Funktzeitung des schaffenden Volkes mit Beistimmung der Mittelungen des R.-R.-A. Preis 20 Pf.
Enthält alle Programme des In- und Auslandes.
Jeden Freitag neu!
Volkswachtbuchhandlung, Breslau 3, Graupenstr. 5.

In 8 Tagen! Ab 24. Januar! In 8 Tagen!

Inventur-Ausverkauf Weissenberg & Brauer

Hervorragend billige und gute Einkaufsgelegenheit für
Seidenstoffe / Seidenband / Spitzen / Stickereien / Schals / Maskenstoffe usw.
Unsere Schaufenster zeigen von Freitag an die erstaunlich billigen Preise!

Für die Redaktion verantwortlich: Graf Zinzendorf für die Anzeigen: Max Focke. - Redaktion: Frankfurterplatz 3. - Hauptverlag: St. Ulrich 1. - Druck und Verlag der "Volkswacht" G. m. b. H. sämtlich in Breslau

- in nachstehenden Gassen hält: 1. Kollwitz, Kollwitzstraße 11. 2. Kollwitz, Kollwitzstraße 11. 3. Kollwitz, Kollwitzstraße 11...

Die 28. Versammlung, den 18. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 29. Versammlung, den 19. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 30. Versammlung, den 20. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 31. Versammlung, den 21. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 32. Versammlung, den 22. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 33. Versammlung, den 23. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 34. Versammlung, den 24. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 35. Versammlung, den 25. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 36. Versammlung, den 26. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 37. Versammlung, den 27. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 38. Versammlung, den 28. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 39. Versammlung, den 29. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 40. Versammlung, den 30. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 41. Versammlung, den 31. Januar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Die 42. Versammlung, den 1. Februar, abends 8 Uhr, bei Görlisch, Kollwitzstraße 11. Referent: Genosse Grohmann. Thema: „Die Fiktion der Erziehung“.

Wöchentliches Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums

Das Zentrum der Störung 3 B liegt noch immer über den Britischen Inseln und verändert nur langsam seine Lage. In Schlesien herrscht daher auf der Vorderseite der Störungswelle wolkig, meist schneefreies Wetter.

Das Wetter im Gebirge: Schneeflocke: Schneehöhe 07 Zentimeter. Schlierhaus: 21 bis 200, Schneehöhe 07 Zentimeter. Spirmagietal: für alle Sparten ausgeglichen.

Rechte Wetternachrichten.

Table with columns: Datum, Temperatur, Wetter, Wind, Niederdruck, Regen. Rows for various locations like Grotzenberg, Görlisch, etc.

Konzerte - Theater - Vergnügungen.

Stadttheater. Heute, Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Ernestsöhnen-Vorführung (ein Kammerspiel). Abends 8 Uhr: „Auf das morgen“.

Grippe, Influenza

Bei Grippe, Influenza... a. a. Erkältungskrankheiten haben sich Total-Tabletten hervorragend bewährt.

meister Hermann Behr, bei dem als Solist J. Schuster (Cello) mitwirken und an Orchesterwerken andern der Romantische Suite (Deutsche Wanderlieder).

Der Reichsbund jüdischer Frontsoldaten veranstaltet Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im großen Saal des Hotel Victoria einen öffentlichen Vortrag mit Lichtbildern.

Stadt-Theater.

„Tristan und Isolde“ Gastspiel. Erik Enderlein (Stadt. Oper Berlin und Stadttheater Hamburg) kam zu uns, um gastweise eine Helene- und eine Isolda zu spielen.

Das Berliner Sechstagerennen

Table showing race results for the Berlin Sechstagerennen with columns for rider names and points.

Arbeiter-Sport

Freie Turnerschaft Breslau, e. V. Generallversammlung. Hiermit wird die außerordentliche Jahrgenerallversammlung auf Donnerstag den 20. Januar, abends 8 Uhr, nach dem Gewerkschaftshaus...

Für alle Eltern!

Genosse Hans Weinberger aus Nürnberg kommt nach Breslau, um in der Zentral-Elternversammlung der Arbeiter-Kinderfreunde, die Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus stattfindet, über das Thema: „Das proletarische Kind in der Familie“ zu sprechen.

der schon abgereift war, hat seine Plafette, ebenfalls in Bronze, schon vor seiner Abreise erhalten.

Bei Ueberreichung der Preise hielt der Kampfleiter, Sportjournalist Jänike-Hamburg, an die einzelnen Preisritter kurze Ansprachen und eine längere Ansprache an das Publikum.

Pflegefrauen

bedürfen zum Halten von Pflegekindern der Erlaubnis des Jugendamtes. Wie die Erfahrungen des Jugendamtes zeigen, gibt es aber noch immer zahlreiche Frauen, die sich nicht in Bezug einer solchen Halteerlaubnis befinden.

Die Stadtkommissionen hatten am Donnerstag, den 20. Januar, keine Sitzung ab.

Breslauer Volksbühne. Zu dem am Montag, den 17. Januar, stattfindenden Orchesterkonzert des Schlesischen Landesorchesters unter Leitung von Kapell-

Freie Turnerschaft Breslau, e. V. Generallversammlung

Hiermit wird die außerordentliche Jahrgenerallversammlung auf Donnerstag den 20. Januar, abends 8 Uhr, nach dem Gewerkschaftshaus...

Freie Turnerschaft Breslau, e. V. Generallversammlung

Hiermit wird die außerordentliche Jahrgenerallversammlung auf Donnerstag den 20. Januar, abends 8 Uhr, nach dem Gewerkschaftshaus...

Freie Turnerschaft Breslau, e. V. Generallversammlung

Hiermit wird die außerordentliche Jahrgenerallversammlung auf Donnerstag den 20. Januar, abends 8 Uhr, nach dem Gewerkschaftshaus...

Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr. In den uns allenfallsigen Frauenversammlungen

- in nachfolgenden Vorkalen statt:
Dienstag, den 18. Januar, abends 8 Uhr, bei Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Amthlicher Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums

Das Zentrum der Bildung z.B. liegt nach immer über den britischen Inseln und verdrängt den langsam seine Lage. In Schichten herrscht über auf der Nordseite der Hochdruckzone, welche, gleichfalls schräg, die Lage

Das Wetter im Gebiete: Schneefälle: Schneehöhe 97 Zentimeter. Schmelzerhaus: 21 bis 200. Schneehöhe: 97 Zentimeter. Schmelzerhaus: 21 bis 200.

Das Wetter im Gebiete: Schneefälle: Schneehöhe 97 Zentimeter. Schmelzerhaus: 21 bis 200. Schneehöhe: 97 Zentimeter. Schmelzerhaus: 21 bis 200.

Lechte Wetternachrichten.

Table with columns: Ort, Temp., Wind, etc. Locations include Grünberg, Götzsch, etc.

Konzerte - Theater - Vergnügungen.

Stadttheater. Heute, Sonnabend, nachmittags 3 Uhr: Erwerbslosen-Vorstellung (sein Kartentertium). Abends 8 Uhr: „Rida“. Auf das morgen, Sonntag, Anfang 7 Uhr, stattfindende zweite und letzte Schauspiel von Kammerling

Grippe, Influenza. Bei Erkältungskrankheiten haben sich Total-Tabletten hervorragend bewährt. Im Anfangsstadium genommen, verschwinden die Krankheitserscheinungen sofort.

der schon abgerückt war, hat seine Plakette, ebenfalls in Bronze, schon vor seiner Abreise erhalten. Bei Ueberreichung der Freije hielt der Kampfleiter, Sportlehrer Jänike-Hamburg, an die einzelnen Preisträger

melter Hermann Behr, bei dem als Solist Josef Schuster (Cello) mitwirkte und an Orchesterwerken unter anderem die Romantische Suite (Deutsche Wanderbögen) von S. E. Koch und die Sinfonie Nr. 8 in F-dur von Beethoven

Der Reichsbund jüdischer Frontsoldaten veranstaltet Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im großen Saale der Lesing-Halle einen öffentlichen Vortrag mit Lichtbildern

Die Feuerwehr wurde in der letzten Nacht gegen 1/2 12 Uhr nach Auguststraße 126 zu einem Kellerfeuer alarmiert. Gebrannten Kellereisen, Brennmaterialien und verschiedene Wirtschaftsgüter

Stadt-Theater.

„Tristan und Isolde.“ Gastspiel. Erik Enderlein (Stadt, Oper Berlin und Stadttheater Hamburg) kam zu uns, um gastweise eine Helde- und eine Iphigenie

Die nächste Versammlung findet am Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Götzsch, Köchlerstraße 11. Referent: Genosse Gröbmann. Thema: „Die Forderung der Gleichberechtigung“

Das Berliner Sechstagerrennen

Table with columns: Name, Punkte. Riders include Degraeve-Thollersbed, Mac Namara-Tieh, etc.

Arbeiter-Sport

Freie Turnerschaft Breslau, e. V. Generalversammlung. Hiermit wird die außerordentliche Jahres Generalversammlung auf Donnerstag, den 3. Februar, abends 8 Uhr, nach dem Gewerkschaftshaus

Für alle Eltern!

Genosse Hans Weinberger aus Rürnberg kommt nach Breslau, um in der Zentral-Elternversammlung der Arbeiter-Kinderfreunde, die Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus stattfindet, über das Thema: „Das proletarische Kind in der Familie“ zu sprechen.

Schluss der Ringkämpfe im Victoria-Theater.

Am Freitag fand die 10tägige Ringkampfturnierung im Victoria-Theater ihren Abschluss. Zwei Kämpfe kamen noch zum erstenmal Austrag: Zwischen Pingzi und Stolzmann, wald und zwischen Kawan und Brägl. Als Sieger behaupteten sich Stolzmann und Kawan. Da Kawan und Brägl je eine Niederlage erlitten hatten, machte die Verantwortlichkeit der Frage schwerfälliger, wer von beiden den ersten Preis (die Carl-Las-Plakette in Gold) erhalten sollte.

Achtung-Achtung - hier ist die Sensation:
Unser Inventur-

Ausverkauf



4.90

Schwarze und braune Tanschuhe mit französischen Absätzen, alle Größen, Restposten in Brokatschuhen darunter Ia. Qualitäten

6.90

Leck, schwarze und farbige Leder-Spangenschuhe, schwarze und braune Seidenschuhe, Restposten in durchweg guten Qualitäten und Ausführungen, Lack- und Leder-Überziehtiefel

7.90

Herrn-Rindbox-Schnürschuhe, Damen- echt Chevreau- und prima Boxcall-Schnürschuhe in modernen Formen, Rob-Chevreau-Zugschuhe, Restposten in braunen echt Chevreau- und echt Boxcall-Schnürtiefeln und Halbschuhen, echt auf Rand genäht, kleine Größen

8.90

Herrn-Rindbox-Schnürtiefel, spitze und breite Form, prima Rindbox-Halbschuhe, weiß gedoppelt, Einzelpaare braune Halbschuhe und Stiefel, Ia. Fabrikate

8.90

Damen-schwarz Wildleder-, Lack-, Zug- und Spangenschuhe in verschiedenen Ausführungen, darunter hochwertige französische Modelle, größere Posten in schwarzen und braunen echt Boxcall-Schnür- und Spangenschuhen nur prima Ausführungen, feinfarbige Spangenschuhe echt Chevreau und Kroko mit französischen Absätzen

11.90

Herrn-Rindbox-Schnürschuhe und Stiefel echt auf Rand genäht, Lackhalbschuh verschiedene Ausführungen, Restposten in braunen Herren-Schnürtiefeln auf Rand genäht, ganz hochwertige Fabrikate Restposten in sehr eleganten Fantasie-Artikeln, für Damen, für Stra- und Gesellschaft, in Lack, Seide und farbig Wildleder

13.90

Herrn-braune Boxcall-Halbschuhe, weiß gedoppelt, glatt und Nubukelinsatz, Lack-Halbschuhe mit und ohne Einsatz, Lacktieftiefel teilweise echt auf Rand genäht, beste Fabrikate

- Birnel-Slipper in verschiedenen Dessins **0.95**
- Damen-Haarehaarstoff-Slipper mit Ledersohle **1.85**
- Braune Leder-Slipper mit warmem u. kaltem Futter, sowie elegante feinfarbige Tuchhausschuhe mit Chromledersohle **2.45**
- Haarehaar - Schnallentiefel reine Wolle 61/85 **3.50**

- Braune und braune Chevreau-Stiefel mit Lackbesatz 90/84, braune Rindbox-Spangenschuhe 89/84 **4.90**
- Rindbox-Gesetz- und Lederstiefel 81/85 6.89, 87/86 **5.50**
- Lack-Schnürhalbschuhe besonders billig 89/84 7.49, 85/85 **6.90**

- Original englisches Fabrikat (sortiert) 1.85, 1.85 **1.1**
- Strümpfe, Trama und Waschnetze (H. Wahl) **2.4**
- Socken in neuen Jacquardmustern ... **1.4**
- Original englisches Fabrikat, Halb- wolle, und reinwolle Kamelhaar-Socken **1.7**

Schuh - Etage

Außerdem gelangen in unserer **Schuh - Etage** noch folgende Waren zu spottbilligen Preisen zum Verkauf

- Haarehaarstoff-Slipper **0.85**
- Haarehaarstoff-Slipper mit Spaltledersohle **1.45**
- Schwarze Tuchhausschuhe mit Ledersohle und -Absatzstück .. **2.95**
- Haarehaarstoff-Laschen- und Schnallenschuhe extra gute Qualität Herren 3.50, Damen **2.90**
- Damen - Haarehaar - Brauen- schuhe **3.50**

- Nieder - Haarehaarstoff - schmalen Gr. 31/35 2.75, 25/30 2.25, 20/24 **1.75**
- Nieder - Lack - Spangenschuhe Größe 19 **2.25**
- Lack-Besatzstiefel, Größe 20/22 Rindboxstiefel Größe 23/26 Fahllederstiefel, Größe 25/28 Schwarze Lederspangenschuhe Größe 27/30 **3.90**
- Rindbox-Lederstiefel Größe 36/39 **5.90**

- Damen-Leder-Spangenschuhe in verschiedenen Ausführungen u. Restbestände in Rob-Chevr.-Schnürtiefeln Größe 35 und 36 auf Rand genäht **4.90**
- Damen - Rob - Chev. - Schnür-, Ha- u. Durchbruch-Spangenschuhe, haltbare Ausführung, moderne Zugschuhe mit Leder LXV Absatz **5.90**
- Damen-Lack-, Zug- u. Spangenschuhe in verschiedenen Ausführungen **6.90**
- Damen-Gummischuh ... 41/43 **0.95**

- Herrn-Rindbox-Stiefel spitze u. breite Form, weiß gedoppelt Rindbox- und echt Chevreau-Schnürschuhe **7.5**
- Damen - Boxcall - Schnürtiefel auf Rand genäht, Größe 36/38, haselnußfarbige Spangenschuhe sortiert, Herren-braun Rindbox-Schnürschuhe **8.5**
- Damen - Lack - Poltschuhe Herren - Lack - Schnürschuhe mit und ohne Einsatz ... **10.9**
- Herrn - Lack - Halbschuhe, Original Good, Welt, Damen-braun Rindbox-Sportsstiefel. **12.5**

Unsere Auslagen in der Ohlauer Straße 5/6 und die Schuhausstellung zu beiden Seiten des Hauseinganges Ring 22 sagen Ihnen noch mehr

Umtausch von Ausverkaufartikeln findet nicht statt!

W. LAUSNER

Hauptgeschäft: **Ohlauer Straße 5/6**

Schuh-Etage Ring 22, 1. Stock Fahrstuhl

Französisch-englische Wirtschaftsbesprechungen der Industrie.

Der Verband britischer Industrieller hat Vertreter der französischen Industrie zu Wirtschaftsbesprechungen nach London eingeladen. Die Zusammenkunft wird wahrscheinlich im März stattfinden.

Es handelt sich um eine ähnliche Veranstaltung, wie sie auch in den beiden Spitzenorganisationen der deutschen und englischen Industrie im Dezember 1924 stattgefunden hat. Die nächste deutsch-englische Besprechung wird bekanntlich im Frühjahr 1927 in Berlin stattfinden. Vom Reichsverband der deutschen Industrie selbst ist schon gelegentlich der deutsch-englischen Besprechungen in London betont worden, daß diese kein Einzelfall sein sollten und die beiden Verbände bereit sind, auch mit den Industrien anderer Länder ähnliche Besprechungen zu pflegen.

Die Uebersproduktion in der Farbenindustrie.

Während der Kriegsjahre und danach hat sich die Farbenindustrie in den verschiedenen Ländern ganz außerordentlich entwickelt. Vor dem Krieg betrug die Weltproduktion von Farben 150 000 Tonnen im Jahr, wovon nicht weniger als 125 000 auf die deutsche Farbenindustrie entfielen, die etwa 100 Millionen Tonnen im Jahre ausfuhrte. Ihr folgte die Schweiz mit 10 500 Tonnen, wovon 90 Prozent ausgeführt wurden. Die Erzeugung Englands betrug nur 1000 Tonnen, die der Vereinigten Staaten 3000 Tonnen. Während des Krieges wurde die Produktion in diesen Ländern außerordentlich ausgedehnt. Außerdem entstanden noch in Italien, Japan, Polen, Spanien und in der Tschechoslowakei Farbenindustrien. Auch wurde die Leistungsfähigkeit der deutschen Farbenindustrie während des Krieges noch um etwa 25 Prozent vermehrt. Die deutsche Produktion ist infolge des Verlustes der ausländischen Absatzgebiete, trotz energischer Versuche, den Weltmarkt zurückzuerobern, auf etwa zwei Drittel der Vorkriegsproduktion zurückgegangen. Die Farbenerzeugung der Vereinigten Staaten hat sich dagegen seit 1919 etwa verdreifacht. Sie betrug 1925 33 400 Tonnen, eine Menge, die viel größer ist als der Inlandsverbrauch. Deshalb sind dort die Farbendreie infolge der Uebersproduktion außerordentlich niedrig. Sie laufen von durchschnittlich 1 Dollar 8 Cent 1920 auf 15 Cent 1925. 90 Prozent des Farbbedarfes der Vereinigten Staaten können bereits von der Inlandsproduktion gedeckt werden, nur bei feineren Qualitäten sind sie auf deutsche Einfuhr angewiesen. Die englische und französische Farbenerzeugung betrug 1924/25 je 14 500 Tonnen. Der mit Staatshilfe errichtete englische Farbentonaer, dessen Produktion in bezug auf Qualität viel zu wünschen übrig ließ, wurde kürzlich dem neugegründeten englischen Chemietrust angeschlossen. Im übrigen ist auch die amerikanische und französische Farbenindustrie stark vertrieben und befindet sich in den Händen einiger weniger Großkonzerne. Im Gegensatz zu diesen Ländern ist die Farbenproduktion der Schweiz gegenüber dem Vorkriegsstand auf etwa die Hälfte zurückgegangen. Die japanische Farbenproduktion betrug 1919 über 7000 Tonnen, ist aber seitdem infolge der deutschen Konkurrenz zurückgegangen. Die italienische Produktion beträgt jetzt 4500, die polnische 800 Tonnen. Die Leistungsfähigkeit der Farbenindustrien in den verschiedenen Ländern ist aber noch wesentlich größer als die tatsächliche Produktion. Es müßte ein erheblicher Zuwachs des Weltverbrauchs eintreten, damit die außerordentlich gesteigerte Leistungsfähigkeit ausgenutzt werden könnte.

Eine Umorganisation der polnischen Hüttenindustrie

ist Gegenstand von Verhandlungen, die augenblicklich in Warschau zwischen den Vertretern der ostpreussischen und der übrigen polnischen Hütten stattfinden. Vermutlich hängen diese Beratungen damit zusammen, daß die polnische Hüttenindustrie demnächst doch zu Verhandlungen mit der europäischen Kohlenabnehmergemeinschaft zu schreiten gedenkt, wie wir es bereits kürzlich angedeutet haben. Das Fehlen eines Einheitsverbandes würde aber solche Verhandlungen natürlich erschweren. Bisher hat es

in Polen nur den Verband der polnischen Eisenhütten, der die Hütten Kongresspolens und späterhin auch die Friedenshütte umfaßte, sowie den ostpreussischen Hüttenverein gegeben. In einzelnen polnischen Hüttern wird dafür Stimmung gemacht, daß die ostpreussischen Hütten ihre selbständige Organisation aufgeben und sich dem (kongress)polnischen Verbande anschließen. Hierzu dürfte jedoch keine Aussicht sein. Wahrscheinlicher ist, daß man einen neuen Verband gründet, der dann die gesamte Eisenhüttenindustrie Polens zusammenfassen würde. Das polnische Eisenfundikat, das bekanntlich nur den Inlandsabsatz reguliert und sich kürzlich auch eine Einkaufsstelle für Schrott angegliedert hat, kann seiner ganzen Struktur nach die Hüttenindustrie Gesamt-polens bei internationalen Verhandlungen nicht repräsentieren.

Auf dem polnischen Ledermarkt herrscht für harte Lederarten weiterhin Stagnation, begründet durch den Mangel an Absatz. Die Großhändler haben infolge der sich nähernden Winterzeit große Vorräte angehäuft, die sie jetzt nicht verkaufen können. In den letzten Tagen kamen aus Lodz und Radom Provisionkaufleute in die Hauptstadt und erteilten größere Aufträge. Die Gerbereien und Großhändler erniedrigten den Preis und geben auch annehmbare Kaufbedingungen. Die Preise gestalten sich folgendermaßen: Croupous „Reichenbach“ 9,50 bis 10 Floty je Kilogramm, Halsleder 5,40, Seitenleder schwer 5,15, leicht 4,50, Croupous „Weißer“ leicht 11,50 bis 11,70, schwer 8,37 bis 8,73, Racheleder 9,45, Absatz 6,30, 7,20, 9, Croupous „Temler“ 10,98 bis 11,43, schweres Seitenleder 8,28 bis 8,80, mittleres 7,92 bis 8,35, Croupous „Lipowski“ 9,55 bis 10,62. Verkaufsbedingungen: 30 bis 40 Prozent in bar, der Rest auf Wechsel mit zwei bis vier Monaten Ziel. Zahlungsfähigkeit im allgemeinen gut.

Breslauer Produktenbörse.

Tägliche Notierungen der an der Breslauer Produktenbörse vom 14. Januar gezeigten Preise in Reichsmark bei ordnungsgemäßer Bezahlung in den Kartellen (ab der Erzeugerpreis) ab schließlicher Verladung in vollen Waggonladungen (mit Ausnahme von Futtermitteln die sich nachträglich in Breslau verteilen). Tendenz: Getreide: Steigend. - Devisen: Ruhig. - Süßwaren: Erhöht für Speiseweise gefragt. - Rohwolle: Ruhig. - Mehl: Fest.

Tägliche amtliche Notierungen (100 kg)		Devisen: (100 kg)	
14	13	14	13
Getreide:		Reichsmark:	
Weizen 75 kg	27,50	Reichsmark:	39,00
Weizen 71 „	26,50	Reichsmark:	38,00
Kornen 71 „	25,90	Reichsmark:	40,00
Kornen 68 „	25,20	Reichsmark:	28,00
Hafer	17,50	Reichsmark:	90,00
Erbsen	24,00	Reichsmark:	20,00
Mittelerbsen	19,00	Reichsmark:	19,00
Wintergerste	18,50	Reichsmark:	18,50

Süßwaren (je 100 kg): mittlerer Art und Güte der letzten Jahre.		Süßwaren (je 100 kg): mittlere Art und Güte der letzten Jahre.	
14	13	14	13
Vittoriaerbsen	58,00-61,00	58,00-61,00	58,00-61,00
gelbe	40,00-46,00	40,00-46,00	40,00-46,00
gelbe Erbsen	34,00-39,00	34,00-39,00	34,00-39,00
Wintererbsen	24,00-27,00	24,00-27,00	24,00-27,00
weiße Erbsen	24,00-27,00	24,00-27,00	24,00-27,00
gelbe Wintererbsen	42,00-48,00	42,00-48,00	42,00-48,00
Reichsmark:		Reichsmark:	
R. u. W. Drahtseil	1,15	1,15	1,15
R. u. W. Drahtseil	0,75	0,75	0,75
G. u. S. Drahtseil	1,05	1,05	1,05
G. u. S. Drahtseil	0,75	0,75	0,75
geb. Weiz. u. R. - Str.	-	-	-

Die Bottichbesitzer.

Wir sind die Herrn vom Bier, stark und gesund sind wir, weil niemals wir vergessen, beim Trinken auch zu essen!

Für uns der Gastwirt sorgt, weil wir ihm Geld gebotet, er hilft uns auch bei Steuern fünfmal das Bier verteuern!

Und kann er nicht mehr mit, weil sehr der Umsatz litt, dann drehen ohne Zagen wir ihm herum den Krug!

Verkauft wird gegen bar sein ganzes Inventar, es wird von uns verteuert, weil Zahlung er verweigert!

Gar mancher ward schon arm, der uns vertraute warm, wir aber nicht verdrücken, und hungern nicht bei Würstchen!

Doch jetzt der Sozi droht, will stützen uns in Not, er wagt uns vorzuschreiben, den Preis nicht mehr zu treiben.

Soll denn in dieser Welt nicht herrschen mehr das Geld? Und gibt es nicht Gehege, zu wehren solcher Gehege?

Ihr braven Bürger, kauft das teure Bier, und kauft, wofür wir zu den Wahlen dem Bürgerblut gern zahlen!

Wasserstand

15. Januar.		15. Januar.	
Reichsmark:	2,70	Reichsmark:	2,70
Reichsmark:	0,02	Reichsmark:	0,02
Reichsmark:	4,04	Reichsmark:	4,04
Reichsmark:	3,30	Reichsmark:	3,30



Hauptvertretung: Franz Hansel, Vöckstraße 10, u. Fabriklager: Ferrnuf, Steph 30

Das kann keiner Ihnen bieten, was wir in den nächsten Tagen zu leisten entschlossen sind. Wir bringen u. a. unsere in ganz Europa als hochwertige Qualitäts-schuhe anerkannten Gornsdorf-Fabrikate in den Preislagen von 7,90 bis 18,90 heraus. Das ist unzweifelhaft eine Rekordleistung! Beachten Sie also unsere 14 Schaufenster u. Sie werden überrascht sein durch unsern Ausverkauf!

BEGINN MONTAG 17. JANUAR

Gornsdorf

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

WINTERMASS

mit der Ware!
Unser Inventur-Ausverkauf beginnt

Rücksichtslos herabgesetzte Preise

- Damenhemden** gutes Waschtuch, Trägerform, mit Stickerei und Hohlraum 1,90, 1,65, 1,25 **95** Pl.
- Damen-Nachthemden** gutes Waschtuch, mit Stickerei und Klöppelgarnierung 3,90, 3,25, 2,90 **2** 65
- Damen-Hemdchusen** gutes Waschtuch, mit Spitzen und Stickereigarnierung . . . 3,25, 2,25 **1** 95
- Untertaillen** mit Klöppel-Elia- und Ansatz **65** Pl.
- Untertaillen** gutes Waschtuch mit Spitzen und Stickereigarnierung **95** Pl.
- Kissenbezüge** kräft. Waschtuch, 80x80 cm **1** 10
- Kissenbezüge** 1a Waschtuch, mit Stickerei, Eins. od. Ecken 2,75, 1,95 **1** 75
- Bettfächer** kräftige Qualität 180x220 cm **3** 75
- Einsatz-Hemden** Baumwolle, schöne Dessins **1** 75
- Herren-Hosen** wollgemischt, in Qualität, alle Größen. **1** 25
- Damen-Hemden** gestrickt, weiß Baumwolle 1,35 **80** Pl.
- Damen-Hemdchusen** gerippt, gestr., weiß u. farb. 2,95, 1,95 **1** 65
- Damen-Schlüpfer** mit angewebtem Futter, viele Farben . . . **1** 45
- Dam.-Tuchgamaschen** 3 u. 10 Knopf, modalarben . . . 2,50 **1** 75
- Damen-Pullover** Reine Wolle und Wolle mit Seide, moderne Farben 9,25, 5,90 **4** 75
- Herren-Pullover** neueste Farben und Muster . . . 11,75, 9,50 **5** 50
- 1 Posten Kinder-Pullover** entzück. Farb. u. Muster, alle GröÖ. 5,75, 4,75 **3** 75
- Damen-Strümpfe** Baumwolle, schwarz und farbig. 9,50 **35** Pl.
- Damen-Strümpfe** Make u. Saldentlor, schwarz und farbig 1,10 **85** Pl.
- Damen-Strümpfe** Kunstseide, gute Qualität, viele Farben **95** Pl.
- Herren-Socken** Baumwolle, neue Muster **95** Pl.
- Herren-Socken** prima Zwirn und Zwirn mit Seide, moderne Fantasie-Muster . . . 1,95, 1,75 **1** 35

- ### Damen- und Mädchenbekleidung
- Pelzbesetzte Mäntel** aus bestem, reinwollen. Velour de laine, marine, schwarz und farbig 45.-, 39.50, 34.50, 26.50, 19.50 **15** 75
- Pelzbesetzte Mäntel** Velour de laine u. Ottomane, auf Damassé u. rein Seide, reiche Färbereien 65.-, 59.-, 50.-, 49.-, 39.50 **39** 50
- Burberry-Mäntel** imprägniert, beste, sorgfält. Verarbeitung, alle Größen u. Wollen **27** 50
- Gummi-Mäntel** reinwollene Schürzenbezüge, besonders schöne Farbstellungen . . . **19** 75
- 1 Posten Sommer-Mäntel** prima Covercoat und Rips, alle Größen und Weiten 39.50, 29.50, 24.50 **17** 50
- Ripskleider** Reine Wolle, mit langem Arm, besonders schöne Verarbeitung, marine und farbig 39.50, 24.50, 18.50 **12** 50
- Seidenkleider** Crêpe de Chine und Veloutine, mit lang. Arm, nur neue aparte Formen 49.50, 39.50, 36.50 **29** 50
- Tanzkleider** aus gutem Crêpe de Chine, mit reicher Perlstickerei oder Spitzengarn. 39.50, 29.50, 19.50 **16** 75

Auf alle nicht herabgesetzten
Pelzwaren 20% Rabatt!

**Nicht zögern,
kaufen!**

- 1 Posten Sommerkleider** Musselin und Wascheide 5,95, 8,95 **2** 95
- Winter-Mäntel** englisch gemust. Flaesch, reine Wolle für 6 Jahre **5** 90
- Velour de laine-Mäntel** prima, reinwollene Qualität, flotte Formen . . . für 6 Jahre **14** 50
- Pelzbesetzte Mäntel** a. best. Velour de laine, entzück. neue Formen, für 10 Jahre **19** 50

- ### Herren- und Knabenbekleidung
- Winter-Ulster** marengo und farbig, 69.-, 59.-, 52.-, 45.-, 36.-, 27.-, 22.50 **17** 50
- Winter-Paletots** schwarz u. marengo, Hirtg. und Rodform, ganz auf Seide, mit Sammelkragen . . . 53.-, 46.50, 36.-, 29.50 **21** 00
- 1 Posten Frühjahrs-Ulster** englisch gemustert 27.- **19** 50
- Gummi-Mäntel** gute Fabrikate 22.50, 18.50 **12** 50

**Wir bringen
was keiner bringt!**

- Sacco-Anzüge** in mittelfarb. u. dunkl. Cheviots 69.-, 59.-, 49.50, 39.50, 28.- **16** 75
- Blaue Anzüge** Kammgarn- und Melton-Cheviot, unsere bewährten Stammqualitäten 88.-, 80.-, 71.-, 61.-, 48.50 **44** 00
- Sport-Anzüge** 5. und 4teilig, aus engl. gemusterten Stoffen und Cord 69.50, 49.50, 45.-, 39.50 **29** 50

- Breecheshosen** aus Cord und engl. gem. Stoff. 17.50, 14.85, 11.45, 8.90, 7.50 **5** 95
- Gestr. Beinkleider** erprobte Qualitäten 17.50, 14.85, 12.50, 9.75, 8.50, 5.95 **3** 75

- Winter-Mäntel** mollige Stoffe, farbig und blau für 2 Jahre 12.50, 9.75, 6.95 **5** 95
- Schlupf- u. Sport-Anzüge** blaue und gemusterte Stoffe, durchweg gefüßert, für 2 Jahre 11.50, 7.50 **5** 95
- Schul-Sportanzüge** aus engl. gemust. Strapazierstoffen mit Knie-, Breeches- oder Pumphosen u. Weste, für 10 Jahre 24.50, 21.50 **17** 50

- Einsegnungs- und Prüfungsanzüge** 1- u. 2teilig, aus blauen u. farbig. Stoffen, mit Umschlaghose . . . 24.-, 18.50 **15** 75
- Kieler Anzüge** mit kurzen u. langen Hosen, in nur bewähr. Stammqualitäten, für 3 Jahre 17.50, 14.50 **8** 95
- Knichosen** in glatter und Breechesform, aus Cord, Sammetmanchester und engl. gemustert, für 2 Jahre 22.50, 18.50 **12** 50

- Oberhemden** prima Perkal mit Kragen, moderne Streifen und Karos 6.50, 4.90 **3** 50
- Trikoline-Hemden** einfarb. mit Kragen, moderne Farben . . . **7** 50
- Herren-Sporthemden** Flanel gestreift, mit los. u. Schillerkragen **3** 75
- Herren-Taghemden** weiß, gutes Waschtuch 3.25 **1** 95
- Herren-Kragen** moderne Formen, prima Make, bestes Fabrikat 0.65 **50** Pl.
- Herrenhüte** Wolle, moderne Formen 4.50 **3** 75
- Herrenhüte** in Haarfilz, in viele. Farben 9.50, 7.50 **7** 25
- Krawatten** Selbstbinder, Reine Seide, 2,75, 2,25, 1,75 **85** Pl.
- Krawatten** Selbstbinder, neueste Muster . . . 1,75, 1,45 **95** Pl.
- Damen-Handschuhe** in eleganter Fantasie-Manchette, ohne Fehler 1,25, 1,15 **95** Pl.
- Dam.-Jump.-Schürzen** gestreift Siamosen . 1,45, 1,25 **85** Pl.
- Dam.-Jumper-Schürzen** Zellr., moderne Karos . . . 2.50, 2,15 **1** 45
- Hauskleider** gestreift oder kariert Zellr. 3.90, 2,95 **2** 15
- Kinder-Schürzen** bunt gemust. i. Creton, Größe 60-70 1,25 **95** Pl.
- Knaben-Schürzen** gestr. Siamosen, Größe 40-55 . . . 90 **65** Pl.
- Damen-Taschentüch.** weiß Batist, mit farbigem Cordrand und farbig besetzter Kante **15** Pl.
- Damen-Taschentüch.** weiß Batist, mit Spitzen, in vielen Ausführungen 65, 55, 50 **40** Pl.
- Herren-Taschentüch.** weiß Linon, gestümt . . . 30, 25 **20** Pl.
- Herren-Taschentüch.** prima Halbleinen gestümt . . . **40** Pl.
- Frottier-Handtücher** guter Kräuselstoff, weiß mit farbiger Kante 1,15, 95 **75** Pl.
- Frottier-Handtücher** guter Kräuselstoff, farbig gestümt **85** Pl.

Qualitätsware
Die dem Reife und dem Aussehen unseres Hauses entspricht!

Auf alle nicht besonders herabgesetzten rotgezeichneten fertigen Konfektionswaren gewähren wir **10% Kassen-Rabatt!**

Kein Umtausch!
Verkauf nur gegen bar!

Durchgehend
von 8-1 Uhr geöffnet!

Rudolf Petersdorff

Breslau, Ohlauer-Strasse 8

Goldstein & Hummel

Inventur-Ausverkauf

ist vom 15.-22. Juni.

das Warenangebot von Berlin

sind unsere Ausverkaufspreise

Popeline reine Wolle, dopp. breit, in viel. Farben, 2,00, 1,75, 1,35	Nadelstreifen reine Wolle, ca. 190 cm breit, Rips und Gabardine . . . 3,50	Schotten reine Wolle 2,25, 1,90, 1,50
Popeline reine Wolle, ca. 100 cm br., gr. Farbensort., 3,00, 2,75, 2,25	Kostümfstoffe reine Wolle, Radio-Muster, ca. 190 cm breit 3,50	Schotten reine Wolle, doppeltbreit 2,90, 2,50, 1,90
Rips reine Wolle, ca. 190 cm br., in all. Farb., 4,50, 3,75, 2,95	Fresko reine Wolle 128/190 cm br., das moderne Gewebet. Kleider u. Kostüme 2,50	Streifen reine Wolle, doppeltbreit 2,50, 2,25
Crêpe de Chine reine Seide, i. viel. Farben, ca. 100 cm br., 5,50, 4,50	Wasch-Seide in neuesten Mustern 2,00, 1,35, 90	Wasch-Samt 70 cm breit 1,90
Eolierne Wolle m. Seide, groß. Farbensort., 4,90, 4,25, 3,50	Messaline reine Seide, in glatt u. gestreift, ca. 48 cm br., 1,25	Velvet gemustert, 70 cm breit 1,90
Paillette reine Seide, in vielen Farben, ca. 85 cm breit 2,50	Japon reine Seide, gemustert, ca. 95 cm breit 3,25	Velvet in allen Farben, 70 cm breit 4,50, 3,90
Wollmusseline gute Qualität, ca. 80 cm breit 1,50, 1,25, 1,10	Crêpe maroquin kariert und gestreift, ca. 100 cm breit . . 1,50, 1,25, 95	Voll-Volle bedruckt 1,20, 90, 65
Waschmusseline in schönen Mustern 60, 45, 35	Pulloverstoffe waschbar 1,10, 85, 70	Voll-Volle in modernen Mustern, doppeltbreit. . . 2,25, 1,50, 1,20
Waschkrepp in bunten Mustern 1,00, 85, 65	Satin mit Seidenglanz, in vielen Farben, 80 cm breit 75	Foulardine gemustert, ca. 100 cm breit 2,25, 1,75, 1,25
Probensendungen u. Umtausch ausgeschlossen	Herrenstoffe gute Qualitäten, ca. 140 cm breit 3,50, 5,50	Auf alle nicht zurückgesetzten Waren 10% Kassenrabatt

Besichtigen Sie die Auslagen unserer 11 Schaufenster mit **Preisen** teilweise bis zur **Hälfte** herabgesetzt

+ Magerkeit +
Schöne volle Körperform durch Steiners 2521
ORIENTAL KRAUT-PILLEN
In kurzer Zeit erhebliche Gewichtszunahme und blühendes Aussehen (für Damen prachtvolle Büste) Garant. unschädlich, ärztl. empfohlen. Viele Dankschreiben. 25 Jahre weitbekannt. Preisgekrönt mit gold. Medaille und Ehrendiplom. Preis 5 Pack (100 Stück) 2,75 Mk. Depot für Breslau: Naschmarkt - Apotheke, Ring 44, Kränzelmarkt - Apotheke, Hintermarkt 4, Apoth. zur Hygiene, Tauentzienstraße 91, Adler-Apotheke, Ring 59.

Speisezimmer
schmer - gebiegen
in eiche, 1,60, 1,80, 2 Meter
verkauft billigst
Möbel-Schols
Ring 5, 1. Etage

Droschtentonzession
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis unter St. 409 an
die Geschäftsstelle d. Ztg.

BEI VERGEBUNG VON
DRUCKSACHEN
BERÜCKSICHTIGEN INDUSTRIE UND
HANDEL, KOMMUNAL UND STAATS-
BEHÖRDEN, PARTEIVEREINE, GEWERK-
SCHAFTEN, KRANKENKASSEN, ARBEITER-
SPORT- UND VERGNÜGUNGSVEREINE DIE
BUCHDRUCKEREI DER
VOLKSWACHT
BRESLAU 2, FLURSTRASSE 4-6

„Selbsthilfe“
Krankenversicherung
für den Mittelstand a. G.

Rum-Rezept:
1/2 Liter Brandy (Spiritus Vini 95%)
1/2 Liter guter Oranienwein
1 Gl. Reichel's Jamaica-Rum-Berlin
Ebenso Marke „Dreikronen“
Probieren Sie und vergleichen Sie
Preis und Qualität.
Der Rum hat Wohlgeschmack und Duft des Rum-
Aromas, welches bei der Tee- u. Grogbereitung
in voller Stärke hervortritt. Auch lassen sich
mit den berühmten Reichel-Essenzen alle Getränke
und Brantweine im halben Preis herstellen.
Erhältlich in Drog. und Apoth. oder auch nur mit
„Marke Dreikronen“ Dr. Reichel's Rezept-
büchlein bestellt, unanfällig oder kostenfrei durch
Otto Reichel, Berlin 50, 33, Eisenbahnstr. 4

Auf die unerhörten Angriffe und Schmähungen,
die in letzter Zeit von interessierter Seite gegen
die „Selbsthilfe“ gerichtet worden sind, stellen
wir fest:
daß die „Selbsthilfe“ nach wie vor
unerschüttert ihre gemeinnützige Aufgabe
zum Besten des Mittelstandes erfüllt;
daß der überwiegende Teil der Mitglieder
(rund 300 000 Personen) treu zur „Selbst-
hilfe“ hält;
daß schon annähernd 3000 Kündigungen in
der letzten Zeit zurückgezogen worden sind;
daß die „Selbsthilfe“ nach wie vor
alle Schadenersatzansprüche getreu ihren
Tarifen und Bedingungen befriedigt;
daß die treubleibenden Mitglieder der
„Selbsthilfe“ keine Zahlungen außer
den Ende November 1926 bekannt gegebenen
Betragen zu leisten haben.
Der Vorstand.

Benutze die Buchkarie
Für 50 Pf. wöchentlich
kannst Du die geliebte Schürze von
unermesslichem Wert erwerben!
Wende Dich sofort an unsere
Buchhandlung, Neue Grapencstr. 5

*Ein Wink
aus New York!*

WRIGLEY'S
P.K.
PFEFFERMINZ
KAUBONBONS
4 STÜCK
GESETZLICH GESCHÜTZT

Die Schriftstellerin Louise Diel, New York, schreibt in der
„B. Z. am Mittag“:
„Das Kauen gibt dem überarbeiteten, im Strudel von
jagenden Autos und Bahnen zermürbten Menschen
Ablenkung und Beruhigung und erfüllt somit einen
guten Zweck. Es ist bewundernswert, wie besonnen und
sicher der Amerikaner in diesem Verkehrsgetöse bleibt
— logischerweise müsste er halb verrückt werden —.
Der viel gescholtene Kaugummi hilft ihm, ist seinen
Nerven Blitzableiter und Besänftiger, nimmt die Un-
ruhe fort und gibt ein gewisses rhythmisches Phlegma.“

G. E. S.
Päckchen = 4 Stück = 10 Pf. Ueberall erhältlich!
WRIGLEY
P.K. KAUBONBONS
WRIGLEY A.G. FABRIK:
FRANKFURT a. M.

Inserate haben in der „Volkswacht“ **Erfolg!**
aufgegeben den größten

Sport - Arena
Jahnhunderthalle
Sonntag, 16. Jan.
abends 7 1/2 Uhr

100 km Mannschaftsrennen

mit Walthour, Charlier, Standaert, Declercq, Ruff, Krupkat, Feja, Knappe, Rieger u. a.
Flieger-Match
Walthour, Ruff, Knappe in 4 Läufen
6. Lauf der Wintermeisterschaft von Schlesien

Vorverkauf:
Barash, Zigarrenschneiderei Ludwig, Blücherplatz, Hemme, Tautentzenstraße 8, Graupe, Rosenthalerstraße 8, May, Frankfurterstraße 99, Jahnhunderthalle, Südseite

Stadttheater
Sonntag 4 Uhr:
"Aida"
Sonntag 7 Uhr:
2. (letzte) Gastspiel
Kammersänger
Erik Kadorfeld
Carmen
Montag 8 Uhr:
in. N. N. - Vorstellung
Gerte D.
"Die Entführung
aus dem Gefängnis"

Schauspielhaus.
Operettenbühne.
Tel. Stephan 36300.
Täglich 8 Uhr:
"Die Zirkusprinzessin"
Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr
"Das Dreimäderlhaus"

Victoria-
Theater Täglich 8 1/2 Uhr
Uraufführung für Deutschland!
Absteige-Hotel:
"Erotika"
Dübeln-Grotzke, 3 Akte
Preis: 50 Pf. und höher
Irresistible Sonderveranstaltung.

Liederbuch
des Reichsbanners
Schwarz Rot Gold
69 Lieder mit Noten
Preis 80 Pf.
Volkswohl-Buchhandlung

Bohe-Theater
Tel. Ring 6774
Sonntag, Sonntag,
Montag 8 Uhr:
Ollapotrida.
Vorher:
Der Kammerlänger
Der Kammerlänger
Sonntag, nachm. 1 1/2 Uhr:
Kleine Dreier
Zum letzten Male
Zwerg Kiste Barbary!

Lieblich-Theater
Telefon: Stephan 34646
Täglich 8 Uhr
Der Sensations-Erfolg
des
Januar-Programms.
U. a. a.
"Von Löwen gefangen!"
Tollkühner Kampf
mit den wildesten
Berber-Löwen
und
10 Varieté-Neubelien.
Billige Eintrittspreise
von 50 Pfennigen an
Jedes Sonntag,
nachm. 3 1/2 Uhr:
**Familien- und
Kinder-Vorstellung.**
Das volle Programm
zu ermäßigten Preisen

**Reichsbund
Jüdischer Frontsoldaten
Ortsgruppe Breslau**
Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr
im groß. Saale der Lessing-Loge, Agnesstr. 5
Öffentl. Vortrag mit Lichtbildern
über das Thema
Friedens- und Kriegsjahre in Deutsch-Ost-Afrika
Referent: Kamerad **Theodor Friedenberger**
von der Ortsgruppe Frankfurt a. M.
der den afrikanischen Feldzug unter Lettow-
Vorbeck als Kriegswelwilliger mitgemacht hat
Einlaß 7 1/2 Uhr
Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintritts-
geld von 50 Pf. erhoben

Shalla-Theater
Tel. Ring 6700
Sonntag, Sonntag,
Montag 8 Uhr:
Frau Warrens Gewerbe.
Sonntag, nachm. 1 1/2 Uhr:
Kleine Dreier
Der Froschönig.

**CIRKUS
BUSCH**
Tägl. abends 7 1/2 Uhr:
Sonntag 2 x
3 u. 7 1/2 Uhr
auch nachm. angekündigt
Eintr. halbe Preise!
"Die Mühle von
Sanssouci"
mit alle Circus-Attraktionen.

**Deutsche Friedensgesellschaft
Ortsgruppe Breslau.**
Reichstagsabgeordneter **Diez (Zentrum)**
spricht Dienstag, 18. Jan., abds. 8 Uhr
im Saale der Lessing-Loge, Agnesstraße 5
über das Thema:
"Von Versailles bis Genf"
Zur teilweisen Deckung der Unkosten wird ein
Eintrittsgeld von 40 Pf. erhoben. 6189

**Schlesisches
Landesorchester**
Morgen Sonntag:
nachmittags 4 Uhr:
Südpark-Konzert
Leitung: Rudy. Eintritt 50 Pf.

Buchhdlg. Volkswohl
Modernes Antiquariat
Breslau 3, Neue Graupenstraße 5

Schallplatten kauft und tauscht
Nikolaistr. 15 im
Ständiges Lager in neuen Platten

Kunstfimmel

Kostümfest des Wirtschaftsbundes bildender Künstler Schlesiens E. V.
Sonntag, 5. Februar im Messehof : Beginn 8 Uhr

Eintrittskarten zu Mk. 6 - in den Kunsthandlungen Heymann, Lichtenberg, Richter und Bruno Wenzel, in den Kunstgewerbestuben "Heimatkunst", "Kleinkunst" und "Schlesien" sowie bei Hainauer, Hoppe und im Büro des Verkehrsvereins am Hauptbahnhof. (Für Studierende und Mitglieder des W. B. zu 3.- Mk. nur bei Lichtenberg).

Der Ehrenausschuß:
Stadtbaumeister Althoff, Intendant Barany, Präsident der Eisenbahndirektion Dr. Born, Museumsdirektor Professor Dr. Braun, Vorsitzender der Handelskammer **Brotschneider**, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Friedrich, Professor von Gosen, Oberlandesgerichtspräsident Groß, Präsident der Handelskammer Dr. Grund, Generalkonsul **Kajanus**, Zeitungsverleger Dr. Hamburger, Regierungspräsident Dr. Jasnische, Polizeipräsident **Klaibümer**, Verlagsdirektor **Klasek**, Zeitungsverleger Dr. W. Korn, Rektor der Universität Professor Dr. Korsemann, Redakteur Dr. Langenstrassen, Stadtrat Less, Theaterdirektor Dr. Löwe, Architekt Professor **Michael**, Akademiedirektor Professor Moll, Zeitungsverleger Dr. Oehlke, Regierungspräsident in Liegnitz Dr. **Pöschel**, Oberpräsident von Oberschlesien Dr. **Prokne**, Oppeln, Generalstaatsanwalt **Reincke**, Kaufmann **Carl Sachs**, Generalkonsul **Smoschewer**, Verlagsdirektor Dr. **Stecher**, Rektor der techn. Hochschule Professor Dr. **Tafel**, Präsident der Oberpostdirektion **Tebbenjohanne**, Stadtrat **Tilger**, Chefredakteur Dr. **Tugendhat**, Intendant Professor **Tarasu**, Oberbürgermeister Dr. **Wagener**, Oberpräsident **Zimmer**.

Der Festausschuß 2024
Kostüm bzw. Ablösung durch Orden (3.00 Mark an der Abendkasse).

Vergnügungs-Anzeiger!

Verlangen Sie überall Namslauer Bier

Baudach's Hotel u. Festsäle
Frankfurter Straße 117/119
Jeden Sonntag:
Gr. Schellen- u. Touren-Tanz
Verkleidungsvergnügen.
Erstklassige
Bühnenmusik.
Gleichzeitig empfehle ich kleinen Vereinen zu Festlichkeiten
meinen neu erbauten kleinen Saal. Der große Saal ist an
einigen Sonntagen noch zu vergeben.
Sonntags
u. Feiertags
Um gütigen Zuspruch bitten **Bernhard Baudach u. Frau.**

Konzertlokal Max Scholz Strigauer Platz
Ecke Passauer Straße
Täglich **Frei-Konzert - Jazzband**
Henckners Festsäle, Morgenan
r180 Telefon Obte 2254
Morgen **Tanz u. beiden Sälen** Jazzband-
Kapelle
Sonntag: **Gr. Maskenball** maskiert u.
16. Januar: **Gr. Maskenball** unmaskiert
veranstaltet von der Schirpenkasse des Gaswerks IV,
Dürrgoy Prämierung von 3 Damen- u. Herrenmask. u.

Gastwirtschaft "Zur Erholungsstätte"
Leh. Hermann Wittke. Telefon 6127
Breslau 16 Am Zimpeiser Weg
(5 Minuten von der Straßenbahnlinie 1).
Angenehm. Aufenthalt, für Familien bes. geeignet.
Gute Verpflegung. Ausschank von Haase Bier.
Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten
den Vereinen bestens empfohlen. 15285

Gewerkschaftshaus
Jeden Sonntag und Dienstag:
Künstler-Freikonzert
Guter Mittagstisch
u. reichhaltige Abendkarte.
Jeden Dienstag:
Schweinschlachten
Sonntag:
Eisbeine
Zwei schöne Vereinszimmer mit Parkett
und Klavier. für Hochzeiten und kleine
Familienfestlichkeiten geeignet stehen
zur Verfügung. 5144

Zentral-Ballsäle
Westendstraße 50 52
Grabenbahn-Linie 1 und 11. Telefon Obte 1712
Jeden Sonntag:
Großer Tanz
Der Saal ist im Monat März an einigen Sonntagen
noch frei. 6140

G. Engwichts Etablissement, Schmiedefeld
5 Minuten von der Endstation Linie 6.
Straßenbahnverkehr bis 10 Uhr abends.
Jeden Sonntag:
Schellen- und Touren-Tanz
Jeden Sonntag: **Riesen-Eisbeine**
Um gütigen Zuspruch bitten **G. Engwicht und Frau.**

Ulrichs Familienlokal
M. Floehberg.
Sonntag, den 15. Januar
Große Einweihungsfester
Die beliebte Juchendstunde. — Anfang 7 Uhr.
Sonntag,
16. Januar: **Größt. öffentl. Tanzvergnügen**
Schellen- und Touren-Tanz. — Anfang 4 Uhr.
Riesen-Eisbeine. — Um gütigen Zuspruch bitten
Der Oekonom.
6145

Anfertige erhalten in unserer Zeitung
- den größten Erfolg!

Bitte
bei allen Einkäufern
stets die Inserenten
unserer Zeitung zu
berücksichtigen
**Benutze die
Buchkarte!**
für 50 Pf. wöchentlich
kannst Du Dir geistige
Schatze von unermess-
lichem Wert erwerben!
Wende Dich sofort an unsere
Buchhandlung
Neue Graupenstraße 5.

Die „Frauenwelt“ den Frauen
Zum Lesen, Denken und Schauen!
„Frauenwelt“
eine Halbmonatsschrift für die Frau
des schaffenden Volkes. Preis 30 Pf.
Zu bestellen bei allen Zeitungsausträgern.

Mein großer

Inventur-Ausverkauf

beginnt Montag, den 17. Januar

Meine Preise sind unübertroffen billig!

N. Berger, Ring 45

Frauen

bedarfs-Artikel in Irriga-
toren, Leib- und Monats-
binden billigst. 6007
Frau M. Böhm,
Gummwarenhaus
Breslau 2 Grünstraße 9

Nußbaum-Schrank . 95
Büfett mit . 250
2 komplette
Nußbaum-Bettstellen 195
Spieleschrank, 3 teil. 140
Pflanz-Sofa . 85
Chaiselongue . 35
Teilzahlung
nach Vereinbarung
Alb. Nowotny
Weidenstraße 23/24

Wollserge

Wollserge
Wollserge 90 41. b. 3.00 Woll, Katt
Wollserge 46-90 Woll, Weinwand
Wollserge 35 41. b. 1.20 Woll, Garn
1000 Woll 30-70 Woll, Felt
Garn 20 Gramen 10 Woll,
Schneidteil 100 Paar 2.00 b.
3.00 Woll, Hermelinwoll Woll,
66 Woll, 1.40 Woll, Hemden-
woll Woll 45-80 Woll, Matte-
line Woll 2 Woll
Detail und Enquos
Bertold Lippert
Heinrichstraße 16
Filiale: Oberstraße 17.

Das Buch des Arbeiters.

Ein Verzeichnis
empfehlenswerter Schriften
für alle Schaffenden (mit
kurzer Inhaltsangabe)
100 Seiten Umfang
Nur 20 Pf.
Volkswacht-
Buchhandlung

Lachen links!

Das Witzblatt
der Republik
Nur 25 Pfennige.

Zur Klugees

und Matrizen, die
innerhalb 14 Tagen
nach Ablauf des
Auftrages nicht
abgeholt, kann eine
Gewähr für Aufbe-
wahrung nicht über-
nommen werden.
Verlag
der
Volkswacht

ALEXANDER MOHR

Gegründet
1867

Geschäfts-
zeit
8-7 Uhr

Schweidnitzer Straße 3/4, Ecke Junkernstraße

Inventur-Ausverkauf

Beginn: Montag, den 17. Januar

Restposten und Einzelpaare

das Beste in Material und Ausführung, zu besonders stark ermäßigten Preisen von **6⁵⁰** an

10⁵⁰

Damen-Lackschuhe zum Schnüren, mit Gummi-
zug, sowie Pumps, zahlreiche elegante Modelle
Braune Damen-Spangenschuhe Schnürschuhe,
Pumps, beste Fabrikate, außerordentlich preiswert
Herren-Schuhe und -Stiefel schwarz, braun u.
Lack, unsortierte Reste

Unsere
bekanntesten
erstklassigen
Qualitäten
zu
außer-
gewöhnlich
niedrigen
Preisen

12⁵⁰

Brokat- und Seidenschuhe in verschiedenen erst-
klassigen Ausführungen, Restpaare, nicht mehr in
allen Größen
Damen-Spangenschuhe und Zugschuhe braun und
schwarz, hervorragende Qualitäten, enorm billig
Herren-Halbschuhe und Schnürstiefel
schwarz, in allen Größen

15⁵⁰

Feinfarbige und Brokat-Spangenschuhe
aus edelstem Material, feinste Ausführung, viele ent-
zückende Muster, französische Absätze, besonders
preiswerte Restposten
Farbige und schwarze Trotteurschuhe
gerade Absätze, in allen Größen, neueste Modelle
Damen-Sportstiefel
braun Felle, praktisch, hervorragende Plattform
Herren-Halbschuhe und Schnürstiefel verschied.
moderne Formen, Rahmenarbeit, besonders preiswert
Braune Herrenhalbschuhe
mit Creppsohle, in allen Größen

Kinder-
schuhe
ganz
besond.
billig

18⁵⁰

Damen-Spangenschuhe und Schnürschuhe hellfarbig,
braun und Lack, auch mit Creppgummi-
sohlen, feinste
Fabrikate wie „Fortschritt“ „Bally“, sowie orig.
Pariser Trotteurschuhe
Silber- und Goldbrokatschuhe zahlreich, reizvoll,
Modelle, auch mit Silberled. besetzt, Louis XV.-
Absätze
Damen-Ski- und Sportstiefel teils Doppelsohle,
teils zwiegentlich, sportgerechte Ausführung
Herren-Lackhalbschuhe und Schnürstiefel
sowie braune und schwarze Herren-Schuhe und
Schnürstiefel, erstklassiges Material, z. T. mit
feinen Einsätzen, elegante Modelle, zahlreiche
moderne Formen, darunter erste Fabrikate wie „Fort-
schritt“ u. a. hervorragende Verarbeitung, z. T. mit
Lederfutter, auch mit Crepp-Gummi-
sohlen; ferner
Sportstiefel, Einzelpaare

Auf alle regulären Waren 10% Ermäßigung

BRESLAU 1
NIKOLAISTR. 14

FERNSPRECHER
40295 - 96 - 97



A. WOLLMANN

Adressograph-Adressiermaschinen kosten
nur Mk. 340,- und leisten stündlich
ca. 1200 verschiedene Adressen
Vorführung kostenlos

ADRESSOGRAPHEN




DIE PLATTENSAMMLUNG GIBT
EINE ORGANISIERTE KARTE MIT
LESBAREN, AUSWECHSELBAREN
NAMEN REITERN ETC.

DIE ADRESSIER- u. LISTENDRUCK-
MASCHINE VON GRÖßTER LEISTUNG
35 MODELLE - 1000 BIS 1600 ADRESSEN
PRO STUNDE

Herrenzimmer

gediegene Ausführung
1,50-2 Meter, eiche komplett
verkauft billigst
C. Scholz, Ring 5, 1.

Wegen Todesfall

und eine Menge
H. Herren-Garderoben
für Mittelklassen spott-
billig zu verkaufen.
Näh. Junterstr. 8 1.

Berücksichtigt

unsere
inserenten!

„Bajazzo“

der Koffer-Jazz-Apparat



Zum Karneval für Vereine,
Familien, Cafés, Ball-Lokale!
Preis RM. 30,-
Man verlange Jazz-Prospect 134
Auch gegen Teilzahlungen!
Georg Berberdt, Leipzig 6 1

Druckerei Volkswacht

BRESLAU 2
Flurstraße 4/6

übernimmt die An-
fertigung sämtlicher
Druck Arbeiten für
Industrie, Handel, Ver-
eine u. Gewerkschaften;
in ein- u. mehrfarbiger
Ausführung bei preis-
werter Berechnung u.
schnellster Lieferung.

Spezialität:
Massenauflagen
(Rotationsdruck)

Damenmäntel

8⁰⁰
um zu räumen von
auch mit Belgisch.
Urban, Karlstr. 1, 2, Ctg.

Feine Umkleen

sind komplett gelehrt ein-
haltige Anzeigen von Ver-
käufen, Kaufgeboten u. a.
nur von Bräutern, Wort
3 Pfennige, fest 4 Pfennige.

Kanarienhähne u. Weibchen
in großer Auswahl verkauft
zu hohen Preisen Sport-
schäfer Bojack, Matthias-
straße 88, IV., rechts. 6164
Kanarienhähne, echte Harzer
Roller, verkauft Schuyke,
Leubnitzstr. 68.
Geige, komplett, verkauft
billig Gräßlener Str. 54, 1.

Im eigenen Interesse warten Sie mit ihren Einkäufen
auf unseren großen

Inventur-Ausverkauf

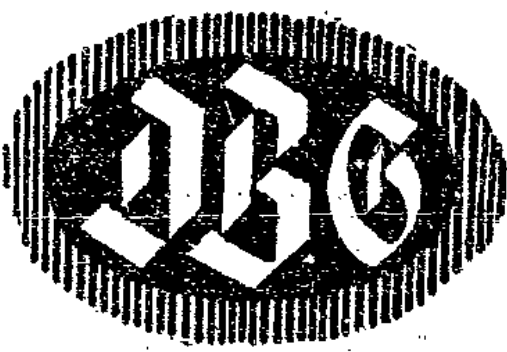
Beginn am 19. Januar

Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft m. b. H.

Das große Modenkantoor mit Kreditbewilligung.

Breslau 1 Junkernstraße 38/40

pl. und 1. Stock
(direkt am Chris. ophorplatz,
gegenüber der Raiffeisenbank)



Kulturgeschichtliches über die Stunde.

Von Karl Dörfler.

Wir Menschen werden in einem festumhüllten Kreis überkommener Vorstellungen hineingeboren und entwöhnt...

In diesen tausend Dingen des Lebens gehört auch unsere heilige Stundeneinteilung des Tages, die wie alle Erscheinungen...

Unverkündete Schwierigkeiten machte dem Menschen die Herausbildung einer festen Zeiteinteilung des Tages...

Mit dem Aufkommen des Christentums fiel die Zeitrechnung mit den kirchlichen Kulthandlungen und den Gottesdiensten...

Aus dem wirtschaftlichen Bedürfnis des aufkommenden Bürgertums entsand die Neuzeit die Einteilung des Tages in feststehende Abschnitte...

Zuerst rechneten die Italiener den Tag mit durchgehenden 24 Stunden und leiteten Beginn des Tages mit dem Dunkelwerden...

Geworden und gewechselt an menschlichen Bedürfnissen und Notwendigkeiten, entwickelte sich die moderne Stundenrechnung...

Allerlei Tierspuren im Schnee.

Winter ist's. Feld und Wald, jauch und jauch... glühende, blendend weiße Schnee und bildet so jedes unglückliche...

Den Hundspuren recht ähnlich sind auch die Fuchspuren, die aber doch bedeutend rarer als die Hundspuren...

zeigen. Die Fuchspure ist nämlich schlanker und mehr oval und besitzt längere Krallen...

Einem ähnlichen verschwommenen Streifen wie bei der Fuchspure, der von dem buckigen Schwänze herührt, können wir häufig auch bei den Spuren des Eichhörnchens beobachten...

Während sich die einzelnen Spuren des Eichhörnchens besonders durch ihre Gleichmäßigkeit auszeichnen, weisen hingegen die Spuren der Marder oft demachen von einander ab...

Durch die gleiche Mannigfaltigkeit der Gangart und Unregelmäßigkeit der Fährte ist auch das große Viehl ausgezeichnet...

Die Fährte des Wildschweines wird durch die ziemlich weit auseinanderstehenden Schalen gekennzeichnet. Gewöhnlich sind auch die Hinterkrallen deutlich mit abgedrückt...

Bedeutend auffälliger als diese sind schließlich die mächtigen Fuchspuren der städtischen Bewohner unseres herrlichen deutschen Waldes...

Doppelmandat.

Eine Erinnerung an Karl Liebknecht.

Wenn man um 1910 herum vom Rechtsanwalt Karl Liebknecht in einer Strafsache vertreten wurde, hatte man es nicht leicht, den Abgeordneten Karl Liebknecht persönlich zu sprechen...

Fremdenlegionär Nr. 10207.

Von Emil Sobotta.

Im Mai 1920 verließ ich arbeitslos in Köln. Eines Tages folgte ich der Einladung eines Freundes zu einem Glase Bier in einer Schankwirtschaft...

Am nächsten Tage hatten wir uns in einem sogenannten Arbeitsbüro im Domhof zu melden. Nach Aufnahme unserer Personalien wurden wir mit Agarnen traktiert und nach Cassel in ein Lager geschickt...

Mit ungezügelterem Bajonett und geladenem Gewehr werden wir am 3. Juni durch die Straßen von Marseille eskortiert. Im Fort St. Jean, wo wir Quartier beziehen, finden wir 28 Deutsche vor...

Eine Abteilung von 120 Mann, darunter mein Freund und ich, wurde am 10. Juni von schwer bewaffneten Jägerkolonnen auf den Dampfer „Sidi-Brachim“ geschafft...

In Marscholonien, abgezählt wie die Hammel, erreichten wir das Fort St. Lherese. Dort wurden wir fast geschoren und dann, nach am gleichen Tage, nach Sidi-El-Abbas verfrachtet...

Zeit, die Portagen zu studieren, weil er Strafsachen durchmusterte, die ein fliegendes Büro diener zwischen beiden Kisten hin und her beförderte...

Einmal hatte ich ihn doch im Büro erwisch, als ein Patient Klient hereintrat und unbeholfen seinen Fall vorzustellte...

Vorher ich noch etwas sagen konnte, hatte Liebknecht die Marsch auf anderen Geis in ein Kabinett geleckt, auf den Knopf drückte und dem Diener Befehl gegeben...

„Ja“, sagte Liebknecht, der meine Blide sehr wohl bemerkte, „die zehn Mark brauchen ich gerade noch für einen russischen Zylinder, der darauf wartet!“

Dann verließen wir uns in meine Strafsachen, und er trat mit dem ihm eigenen Feuer Aussehen, daß wir vor Erstaunen absinken würden...

Die Verhandlung begann; und wurde vom Vorsteher vom hohen Kläger und den großen Verteidigern juristisch angelegt; ich wahrte mich so gut ich konnte und stierte durch abbauend nach der Tür...

Schon fing es an, brenzlich zu werden. Der monatelange Straf triumpierte bereits. Die großen Verteidigern dominierten. Der Vorsteher rebete von meiner einzigen Rest...

Ein guter und gewissenhafter Nichts-als-Verteidiger die Sache wahrscheinlich verfahren. Nicht so der Abgeordnete. Es geht manchmal nichts über Schlamperei in Konkurrenz mit Behemeng! (Emanuel im „Simplizissimus“)

fast ein Senegalese, der gleich uns nur gezwungen war. Wir beschloffen, uns an der Welt zu rächen, predelten ein Speisereisaurant um die Zede und einen Auslöser um...

Mein Exzerziermeister, der Sergeant Maistro, war mit in den nächsten Tagen sehr unzufrieden. Meine militärische Bildung zeigte bedenkliche Lücken...

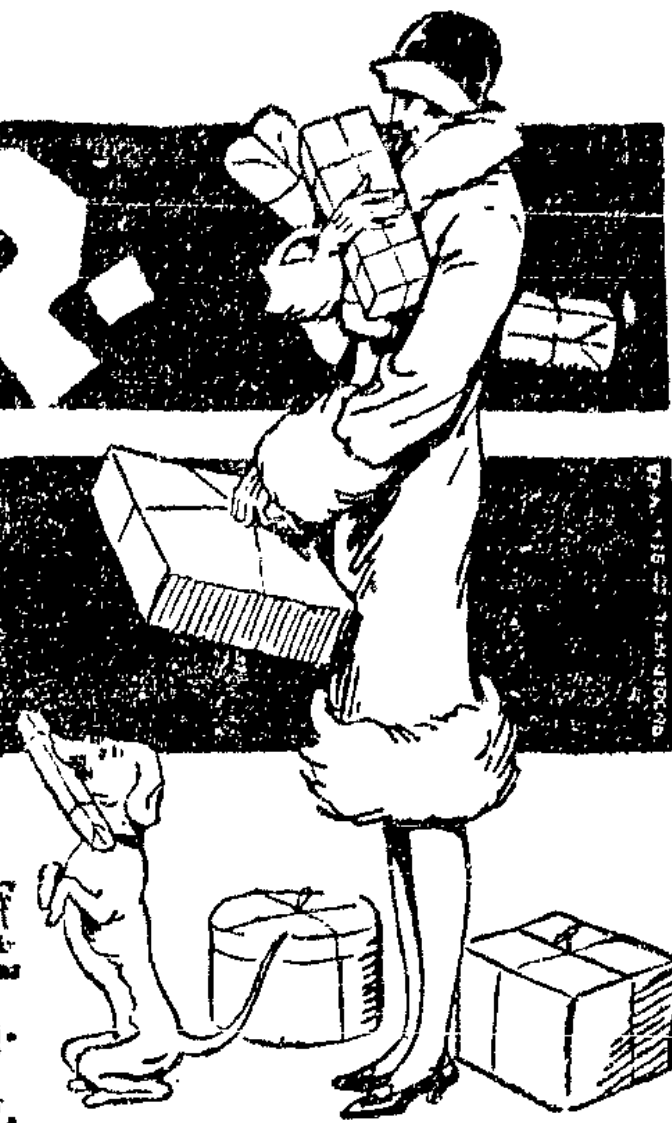
Am siebenten Tage waren wir vor Durst so erschlagen, daß wir ein des Weges daher kommendes Auto überfallen es zwingen wollten, uns nach Tanger zu mitzunehmen...

Dann wurde Alarm im Lager geblasen. Wir mußten unsere Kompanie eintreten und mit einer Abteilung von 60 Mann den 98 Kilometer von Maratsch entfernten...

Aus Anerkennung für meine im Treffen bei Aprilai leisteten Dienste wurde mir am 16. September 1920 der meine Gefängnisstrafe erlassen. (Schluß folgt)

Unser

INVENTUR-VERKAUF



beginnt Montag, den 17. Januar
Sind Sie rechtzeitig zur Stelle!

Das Gewaltige unseres Angebots liegt in den Preisen, den Warenmengen u. der sorgfältigen Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Beachten Sie unsere 18 Schaufenster — Mengenabgabe vorbehalten

Herrenartikel Selbstbinder 0.38 Steuermiege-Kragen 0.45 Überhemden-Ersatz 0.95 Elinstoffkragen 1.25 Oberhemden 3.35 Oberhemden 4.25	Wäsche Handtücher 0.28 Taschentücher 0.35 Büstenhalter 0.45 Damen-Hemden 0.75 Jumper-Untertailen 0.75 Strumpfhaltergürtel 0.75 Damen-Hemdosen 1.45	Handarbeiten Tablettdeckchen 0.20 Marktkorbdeckchen 0.30 Kissenplatten 0.45 Kissenplatten 1.45 Überhandtücher 0.95 Besenstücher 1.85 Tischdecken 3.85 Tischdecken 5.95 Tischdecken 6.50	Damenputz Ansteckblüten 0.20 Fuchsschwänze 0.45 Kinderhütchen u. Kappen 0.75 Unterformen 0.85 Seidenhüte 1.95 Plüschkappen 1.95	Modeartikel Kleiderkragen, Jabois, Schal- kragen 0.25 Morgenhauben 0.50 Bublkragen 0.65 Garnier-Westen 0.75 Bublkragen 0.85 Kostüm-Schals 0.85 Einsatz-Westen 1.65 Kostüm-Schals 2.65
Strümpfe Damenstrümpfe 0.70 Damenstrümpfe 0.75 Damenstrümpfe 0.85 Damenstrümpfe 1.25 Damenstrümpfe 1.95 Damenstrümpfe 1.95 Damenstrümpfe 2.95 Herrensocken 0.95 Herren-Wintersocken 0.95	Damen-Kleidung Ein großer Posten Kinder-Mäntel sowie Kleidchen 50% unter Preis Blusen u. Jumper 0.35 Damen- u. Backfischröcke 1.65 Jumper 1.75 Ein Posten Damen-Backfisch-Mäntel 3.75 Frauenkleider 4.35 Damen-Kleider 14.75 Damen-Mäntel 16.50	Herren-Kleidung Herren-Anzüge 15.95 Gestreifte Hosen 3.75 Knaben-Sport-Anzüge 5.80 Knaben-Kittel u. Anknöpf-Anzüge 6.75 Knaben-Matrosen-Anzüge 7.75 Loden-Mäntel 13.50 Einsegnungs-Anzüge 13.75 Winter-Mäntel 16.50	Trikotagen Damen-Hemden 0.40 Damen-Futter-Schlüpfer 0.75 Damen-Hemdosen 0.95 Herren-Normal-Hosen 1.25 Herren-Normal-Hemden 1.75 Herren-Einsatz-Hemden 1.75 Damen-Futter-Schlüpfer 2.95	
Maschinenwaren Maschinengarn 0.10 Maschinengarn 0.25 Wäscheknäpfe 0.15 Perlmutternäpfe 0.25 Rouleaux-Kordel 0.25 Strumpfbänder 0.25 Wäschebogen u. Besätze 0.40 Bettknopfleisten 0.65 Bettknopfleisten 0.85 Schrankborten 0.90	Spitzen - Band Barmer Spitzen 0.05 Haarbänder 0.15 Zephir-Wolle 0.16 Hemdensattel 0.18 Schweizer Wäscheflickerellen Sportwolle 0.45 Hemdensattel 0.45 Strickwolle 0.65 Haarschleifen 0.65	Kleiderstoffe u. s. w. Crêpe Marocaine 0.78 Kinderschotten 0.78 Blusenstoffe 0.78 Pulloverstoffe 0.85 Reinwoll. Cheviot 1.75 Rips-Popeline 3.95 Wasch-Samt 1.85 Helvetia-Seide 2.45 Crêpe de Chine 3.95 Eollenne 3.95	Baumwollwaren Hemdentuch 0.37 Wallis 0.85 Züchen 0.60 Satin 0.82 Hemdenbarchent 0.38 Samt-Velour 0.55 Schürzen-Leinen 0.48	Lederwaren Portemonnaies 0.50 Markttaschen 0.95 Besuchstaschen 1.95 Stadtkofferchen Handtaschen 3.45 Rupee-Koffer
Konsumwaren Schnellhefter 0.08 Leinwandpapier 0.50 Quarz-Blocks 0.55 Postkarten-Album 0.65 Kreppzettelpapier 0.85 Butterbrotpapier 1.00 Okavpapier 1.25 Poststifte 0.05 Schreibunterlage 0.25 Tee-Servietten 0.85	Galanteriewaren Wandbilder 0.45 Rasiergarnituren 0.50 Tonvasen u. Schalen 0.75 Teeglashalter 0.75 Likörservice 0.95 Likörtablett 0.95 Krümelgarnituren 0.95 Rakesdose 0.95	Schuhwaren Filz-Schnurschneidern 0.75 Damen Fantasie oder Kamel- haarstoff Niedertreter u. Um- schlagschuhe 0.95 Kamelhaar Niedertreter und Kragenschuhe 1.75 Leder-Hausschuhe 3.95	Gardinen und Teppiche Kunstgarnituren 1.50 Bettdecken 3.50 Kunstgarnituren Bettdecken Tischdecken 4.00 Chaiselongue-Decken 5.00 Ein Rissensortiment Teppiche	

G. m. b. H. Barasch

Ring Neumarkt

Inventur-Verkauf!

Beginn: Montag, den 17. Januar

Wer **billig** einkufen will, empfehlen wir, unser Geschäftshaus aufzusuchen. Schon von außen werden Sie unsere **8 Schaufenster** belehren.

Waschmusseln in schönen Druckmustern Meter	39 Pf.
Zephir glatt u. gestreift Meter	48 Pf.
Sportflanell gute Strapazier-Qualität Meter	48 Pf.
Crêpe maroquin in mod. Druckmustern Meter	55 Pf.
Veilour-Barchent schöne Muster Meter	45 Pf.
Voll-Voile in den neuesten Druck- mustern Meter	58 Pf.
Auf allen nicht herabgesetzten Preisen	
10% Rabatt	

Kinder-Schiffen schöne Farbstellungen Meter	75 Pf.
Rockstreifen 100 cm breit in mod. Stellungen Meter	1.25
Reinw. Blusenstreif. in vielen Farbstellungen Meter	1.45
Popelin reine Wolle, doppelt breit, marine u. farbig Meter	1.75
Covercoat 140 cm breit, für Mäntel und Kostüme Meter	2.40
Rips-Popelin reine Wolle Meter	2.45
Cheviot reine Wolle, 140 cm breit, in schwarz, marine und farbig Meter	2.45
Jacquard reine Wolle, 150 cm breit, f. Mäntel u. Kostüme, Mtr.	2.90
Gabardine reine Wolle, 150 cm br., l. schwarz, marine u. vielen Farben Meter	3.45
Rips reine Wolle, 150 cm breit, in groß. Farbauswahl, Meter	3.90

Voll-Voile 100 cm breit, in schönen Karos Meter	95 Pf.
Voll-Frotte 120 cm breit Meter	1.25
Crêpe maroquin 100 cm breit, aparte Druckmuster Meter	1.25
Crêpe maroquin 100 cm breit, in modernen Karos Meter	1.25
Schweizer Voll-Voile 115 cm breit, weiß Meter	1.45
Tuch reine Wolle, 120 cm breit, rot, gift, marineblau, rost, mandelgrün Meter	2.25
Hemdentuch starke süddeutsche Ware Meter	38 Pf.
Linon kräftige Qualität, 80 cm breit Meter	48 Pf.
Züden hünne, schlesische Ware, Deckbett- breite 1.10, Kissbreite Meter	65 Pf.
Inlett po. Qualität, federdicht u. säurecht, Deckbett- breite 1.75, Kissbreite Meter	1.10

Washseide in schönen Streifen und Karos Meter	95 Pf.
Seid. Crêpe maroquin 100 cm breit, in viel. Farb. Meter	2.60
Seiden-Jacquard 100 cm breit, große Farbauswahl Meter	2.90
Eolienne Wolle mit Seide, 160 cm breit, in modernen Farben Meter	3.90
Crêpe de Chine ca. 100 cm breit, in den neuesten Stoffarten, Meter	4.75
Crêpe-Satin 100 cm breit, in aparte Farben Meter	5.50
Köper-Velvet schwarz, 70 cm breit, schwere Qualität Meter	3.90
Donegal 140 cm breit, für Sportröcke und Kostüme Meter	1.35
Flausch 150 cm breit, für Jacken und Mäntel Meter	2.50
Affenhaut 150 cm breit, schwere Mantelware Meter	3.90

Pullover schöne Farbstellungen Meter	75 Pf.
Frotté doppelt breit, gestreift auf großem Grund Meter	95 Pf.
Reinwoll. Musselin in schönen, modernen Mustern Meter	1.25
Reinwoll. Papillon aparte Karos Meter	1.35
Waschsamt in vielen Farben Meter	1.90
Helvetia-Seide 80 cm breit in allen Modifarben Meter	2.45
Auf allen nicht herabgesetzten Preisen	
10% Rabatt	

Reuschestr. 1
Ecke Herrenstraße

Kosterlitz & Lissner

Reuschestr. 1
Ecke Herrenstraße
614

Am Donnerstag, den 13. Januar, früh 2 1/2 Uhr, verstarb nach kurzem, schwerem Leiden unser langjähriger Bundesgenosse
Ernst Fischöder
im Alter von 55 Jahren.
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
Die Mitglieder der Ortsgruppe Breslau des Arb.-Radfahrer-Bundes „Solidarität“.
Die Einäscherung findet Dienstag, den 18. Januar, nachm. 3 Uhr, im Krematorium Gräbschen statt. 5047

Am 13. Januar, früh 2 1/2 Uhr, entriß uns der unerbittliche Tod unseren lieben, langjährigen Kollegen und Mitarbeiter, den Gießereiarbeiter

Ernst Fischöder

im besten Mannesalter von 55 Jahren.

Sein Andenken wird in Ehren halten

Die Belegschaft der Gießerei H. Melnecke A.-G.
Breslau - Carlowitz.

Die Einäscherung findet Dienstag, den 18. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium Gräbschen statt.

Am 13. Januar, früh 2 1/2 Uhr, starb nach kurzem, schwerem Leiden unser langjähriger Kollege und Mitarbeiter, der Gießereiarbeiter

Ernst Fischöder

im besten Mannesalter von 55 Jahren.

Ein ehrendes Andenken bewahren ihm

Die Kolleginnen und Kollegen der Wassermessfabrik
H. Melnecke A.-G., Breslau-Carlowitz.

Die Einäscherung findet Dienstag, den 18. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium Gräbschen statt.

Am 13. Januar, früh 7 Uhr, entschlief sanft und unerwartet unser herzenguter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der frühere Parkettleger
Karl Täschner
im 73. Lebensjahre.
Breslau, Berlin, Leipzig, Neustadt a. H., Gräbschener Straße 82, 511

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag, 17. Januar, nachmittags 2 Uhr, von der Halle des Krematoriums in Gräbschen aus statt.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Am Donnerstag, den 13. Januar, um 2 Uhr morgens verstarb unser Freund und Verbandskollege, der
Schmied
Paul Gawlowski
im Alter von 37 Jahren. 5046
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.
Beerdigung: Montag, 17. Januar, nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes in Cosel (St. Nikolaus).

Begräbnis-Versicherung

PIETÄT

Bestattungs-Anstalt
Breslau / Schuhbrücke 58
Ecke Kupferschmiedestraße 6159

Fernsprecher 565 u. 1823

Zurück!
Dr. Rduch
Arzt 2154
Alte Taschenstraße 23/24

Urania

12 Monatshefte
und 4 Bücher
Der poetastische
Kosmos
Zu bestell. durch die Selbststelle
6 Sendung u. die Zeilusträger

Verlobungsanzeigen

sowie alle anderen Familienanzeigen
bestellen Sie am besten bei der
Volkswacht-Buchdruckerei
Breslau II, Flurstraße 4-6

Arbeitsmarkt

Hofenschneider

stellen ein 2252
Heimann & Seidenberg
Graupenstraße 6-12.
Probearbeit und Ausweis sind mitzubringen.

Sortierer und Sortiererinnen

finden sofortige Beschäftigung bei
Arthur Deter, Zigarrenfabrikanten
Breslau, Gartenstraße 23.

Gartenschneider

stellen ein
Heimann & Seidenberg, Graupenstr. 6/12.
Probearbeit und Ausweis sind mitzubringen.

Solennüberinnen
in u. auß. dem Hause, auch
solche, die sich einrichten wollen,
sucht Schwalz, Weiger-
warger Platz 18, part. links.

Berufstätiges
Fräulein oder Frau
findet 89

besseres Logis
Offizier unter St. 418 an
die Geschäftst. d. Volkswacht,
Flurstraße 4/6

Sonntag, den 16. Januar, vorm. 9 1/2 Uhr:
Vortrag
im Saale der
Monistischen Gemeinde
Grünstraße 14/16
Sprecher: Dr. Georg Kramer
Thema: „Menschenzüchtung.“

Grundstücksabgaben.

Zämtliche Grundstückeigentümer und die Verwalter derjenigen Grundstücke, deren Eigentümer nicht in Breslau wohnen, werden hiermit aufgefordert, einen im Vorjahre vorgenommenen Wechsel ihrer Wohnung der Abteilung I des Magistratsbüros XIX, Königsplatz 2, I. Stock, Zimmer 32, schriftlich oder mündlich bis zum 31. Januar d. Js. anzuzeigen, damit die Umschreibung der Grundstücksabgaben vom 1. April d. Js. an nach der neuen Steuerklasse veranlaßt werden kann.

Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Die Verwalter derjenigen Grundstücke, deren Eigentümer in Breslau wohnen, haben die Grundstücksabgaben an die für den Eigentümer zuständige Steuerklasse abzuführen.

Breslau, den 16./23. Januar 1927.
Die städtische Steuerverwaltung. 6147

Olivenöl !!

Montäne-Olivionöl

Beginn 15. Januar 1927

Unfass Ungeheures find das Gift der Leistungsfähigkeit!

Einige tausend Paar erstklassige

Weiße Leinen-Baum-Schuhsohlen früher 50, jetzt 1.95

Größere Mengen echt und imitiert

Wildleder Leinen-Spangen, Pumps- u. Sandalschuh 3.75

unsortiert früher 6.75, jetzt

Bestell. Gesamtst. schwarze u. braune Chev. usw. 36/42, früher

Baum-Spangen- u. Sandalschuh bis 12.00, jetzt 5.75

Sowit Vorrat reicht, braune und schwarze, sowie in Lackleder-

Baum- Sandalschuh, Spangen- und

Sandalschuh 36/42, früher 7.75

Kleinvorrat, Qualität, braun u. schw.

Herren-Schuhstiefel- u. Schuhhalbschuhe 9.75

40/46 früher bis 16 Mk., jetzt

Einige Hundert Paar

Weiße Leinen-Fräul.- u. Dam.-Schuhstiefel 1.95

36/42 früher bis 8.50 Mk., jetzt

Viele Hundert Paar

schw. Hochsch.- u. Damen-Spangenschuh 6.95

36/42 jetzt

Riesentassen

Militärlich-Frauen-Kauschuh, Lederstiefel 98 Pf.

36/42 (f. Herr. 40/46 & Paar 1.48)

Auf alle
regulären Artikel
und sämtliche
Winterartikel
10% Rabatt

Schuhhof

Der Schuhmacher
Schmiedebücke 29a